

Betreute Reisen 2012





Terminübersicht

Reiseziel	Termin	Seite
Rom	02.04.-11.04.2012	4
Holland	28.04.-06.05.2012	6
Sardinien	11.05.-18.05.2012	8
Namibia	07.06.-18.06.2012	10
Schottland	02.07.-09.07.2012	12
Lüneburger Heide	09.07.-19.07.2012	14
Wien	09.08.-16.08.2012	16
San Felice Circeo	30.08.-08.09.2012	18
London	17.09.-24.09.2012	20
Andalusien	21.10.-31.10.2012	22
Malta	14.11.-21.11.2012	24
Istrien (Sonderreise)	26.05.-02.06.2012	Flyer

Verehrte Reisegäste, liebe Freunde des BRK,

Pflegebedürftigkeit oder Mobilitätseinschränkungen sind kein Grund, auf Reisen zu verzichten. Wenn Sie auf Betreuung angewiesen sind und gerne mit anderen Menschen unterwegs sind, können Sie bei uns Urlaub und Pflege in einer Gruppe Gleichgesinnter auf angenehme Weise verbinden. Der Grad Ihrer Einschränkung spielt dabei keine Rolle, denn unsere Betreuten Reisen stehen für einen Urlaub ohne Grenzen. Und da Ihre Freizeit besonders wertvoll ist, stehen Sie als Gast stets im Mittelpunkt unseres Tuns. Ob es Sie in ferne Länder zieht um fremde Kulturen kennen zu lernen oder Sie in der näheren Umgebung erholsame Urlaubstage verbringen möchten: unser Reisekatalog bietet sowohl für WeltenbummlerInnen als auch für stille GenießerInnen stets ein breit gefächertes, abwechslungsreiches Angebot.

Auf unseren Reisen für Körperbehinderte sind Sie mit kompetenten LeiterInnen und geschulten HelferInnen im Betreuungsschlüssel 1 Betreuungskraft zu 1,5 Gästen unterwegs.

Sorgsam ausgewählte Häuser, die Menschen mit Behinderung jederzeit herzlich willkommen heißen, ermöglichen unbeschwerte Urlaubstage und Freiräume außerhalb des gewohnten Umfeldes.

Über die interessanten Tages- und Halbtagesausflüge kann man sich am Abend bei Spiel oder Unterhaltung austauschen: gemeinsame Erlebnisse verbinden und knüpfen neue Kontakte und Freundschaften.

Alle BRK-Spezialbusse verfügen über hydraulische Hebebühne, Bordküche, Klimaanlage, Bordtoilette und Stellplätze für Rollstühle. Pro Reise können maximal drei Gäste teilnehmen, die im Bus im Rollstuhl sitzen bleiben und nicht auf die Bussitze umgesetzt werden können. Hierzu erbitten wir Ihre frühzeitige Anmeldung.

Die Reisen für Körperbehinderte werden nach dem Prinzip der Solidargemeinschaft durchgeführt, das bedeutet, daß jeder Gast die Hilfe erhält, die für ihn unerlässlich ist. Unsere ehrenamtlichen BetreuerInnen arbeiten im Team. Damit sie Sie optimal versorgen können, ist es wichtig, daß Sie uns über Ihren Gesundheitszustand informieren. Füllen Sie daher bitte den Anmeldebogen, der diesem Prospekt beigeheftet ist, sorgfältig aus und senden Sie ihn an uns zurück. Nun steht der schönsten Zeit des Jahres nichts mehr im Wege!

Wir hoffen und wünschen, daß unser neues Programm Ihren Vorstellungen entspricht und Sie ein passendes Reiseziel für sich auswählen können. Dann dürfen wir uns auf ein Wiedersehen oder ein Kennenlernen freuen!

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle sehr herzlich im Namen aller Reisenden bei der Lepel-Gnitz-Stiftung und bei der Karl und Doris Ahrens-Stiftung für ihre Zuwendungen zu Gunsten dieser wichtigen Aufgabe unseres Verbandes.

Herzlichst



Christa Prinzessin von Thurn und Taxis
Präsidentin des Bayerischen Roten Kreuzes



Reisetermin

02.04. bis
11.04.2012

Leistungen

- Hin- und Rückfahrt mit BRK-Spezialbus
- Unterbringung im Doppelzimmer
- Einzelzimmerzuschlag 210,00 EUR
- Halbpension
- Ausflüge und Besichtigungen incl. Eintrittsgebühren mit BRK-Spezialbus
- Deutschsprachige Reiseleitung vor Ort
- Reiseleitung und Betreuung durch geschultes BRK-HelferInnenteam
- Auslandskranken- und Rückholversicherung
- Reiserücktrittskostenversicherung

Preise

pro Person im
Doppelzimmer

2.162,00 EUR

1.240,00 EUR
(Gäste ohne Betreuung)



Rom

Ostern in der Ewigen Stadt

Kaire Hotel

Ihr ***Hotel liegt in einem ruhigen Wohngebiet am Stadtrand, im Viertel Monte Mario oberhalb des Petersdomes und des Vatikans. Zwei Krankenhäuser befinden sich in der Nähe. Von den 38 Zimmern (alle mit Klimaanlage, Telefon und TV) sind 6 Doppelzimmer und 2 Einzelzimmer jeweils mit der dazugehörigen Naßzelle für Gäste mit Mobilitätseinschränkungen ausgestattet. Zu den Gemeinschaftseinrichtungen, die sämtlich barrierefrei zugänglich sind, zählen ein Restaurant- und Frühstückssaal, eine Bar und eine Lobby. Selbstverständlich befindet sich ein Lift im Hause. Vom privaten Parkplatz aus sind es nur ca. 20 m zum Hoteleingang. Das Kaire Hotel ist von einem schön angelegten Garten umgeben und wird von der internationalen Freiwilligenorganisation C.O.E. betrieben. Ein recht einfaches aber sehr sauberes Haus mit freundlichem Personal.



Ihr Reiseprogramm

Montag: Anreise auf der Brennerautobahn von Nürnberg über München nach Rom. Ihre Route führt durch die weich gezeichnete Landschaft der Toskana. Ankunft im Hotel gegen 21:00 Uhr.

Dienstag: Der Vormittag dient der Erholung im Hotel, daher beginnt Ihre informative Stadtrundfahrt erst gegen Mittag. Ihre Reiseleiterin, die Sie in den kommenden Tagen begleiten wird, ist promovierte Historikerin und Journalistin und lebt seit mehreren Jahren in Rom. Sie zeigt Ihnen nicht nur die Highlights der Ewigen Stadt sondern gibt auch persönliche Empfehlungen und wertvolle Tipps aus der Sicht der Einheimischen. Entdecken Sie mit ihr die Wiege der Zivilisation, die Hauptstadt des römischen Imperiums, das Zentrum der Christenheit.

Mittwoch: Ihre Reiseleiterin führt Sie am Vormittag zurück in die Antike: Das Forum Romanum, das Kolosseum und das Kapitol lassen Sie eintauchen in eine versunkene, aber nicht vergessene Welt. Anschaulich und mit kleinen Anekdoten geschmückt entsteht das alte Rom wieder vor Ihren Augen. Nach dem Abendessen entdecken Sie eine geheimnisvolle, frivole und oft gefährliche Welt, die uns heute sehr abenteuerlich erscheint: Wie erlebten die Menschen der Antike oder des Mittelalters das nächtliche Rom? Wie verbrachte das einfache Volk die Abende? Und wie hielten es die betuchten Römer mit ihrem Abendprogramm? Bankette, Tanz und Musik aber auch Unheimliches begegnen uns auf dieser Tour. Der Abend endet mit einer Lichterfahrt durch die beleuchtete Metropole.

Donnerstag: Der Vatikan hat eine unermeßliche Auswahl bedeutender Kunstschätze zu bieten. Der gewaltige Petersdom mit dem Petersplatz, die Vatikanischen Museen mit ihren schier unerschöpflichen Reichtümern und die Papstgrotten stehen heute auf Ihrem Besichtigungsprogramm. Sie werden einen ganzen Tag lang über die Dimensionen und die Pracht staunen. Ihre Reiseleiterin gibt ihren großen Wissensschatz an Sie weiter.

Freitag: Am Vormittag kann jede/r nach Herzenslust die Stadt selbst entdecken: Man wirft eine Münze in den Trevi-Brunnen, bestaunt die Auslagen der italienischen Modemacher oder schlendert am Ufer des Tibers entlang. Ein Besuch in einer typischen Trattoria gehört genauso dazu. Genießen Sie im Schatten antiker Monumente, zahlreicher Kirchen und malerischer Plätze einen Cappuccino auf einer Piazza und beobachten Sie dabei das römische Alltagsleben. Rückkehr zum Hotel am Nachmittag. Interessierte können nach dem Abendessen mit zum Kolosseum fahren: Einer der Höhepunkte der römischen Karwoche ist die Karfreitagsprozession, die der Papst begleitet. Im Schein unzähliger Fackeln wird der Leidensweg Jesu symbolisch nachgestellt.

Samstag: Im historischen Zentrum lernen Sie das Pantheon kennen, die Kirche sopra Minerva, den Trevibrunnen, die Spanische Treppe, die Piazza Navona und den Campo dei Fiori. Nach individuellem Mittagessen wandeln Sie auf Goethes Spuren: Die Ewige Stadt war Sehnsuchtsziel und gehörte zum Kanon des Bildungsreisenden. Auf Ihrem Rundgang durch das Viertel Campo Marzio begeben Sie sich auf die Suche nach dem Typischen und Besonderen dieses Künstlerviertels, wo Goethe zu Hause war. Der Rundgang endet an der Casa di Goethe (Liftbreite 59 cm), die mit Dauer- und Wechsellausstellungen an seine italienische Reise erinnert.

Sonntag: Am Ostersonntag erleben Sie den Segen des Papstes „Urbi et Orbi“ hautnah mit, denn Sie wohnen der Ostermesse auf dem Petersplatz bei. Unzählige Gläubige aus aller Welt feiern hier jedes Jahr zusammen das Osterfest und warten, bis der Papst in ihrer Sprache den Segen spricht. Ein Erlebnis, das Sie noch lange in Erinnerung behalten werden. Der Nachmittag dient der Erholung. Im Hotel erwarten Sie heute ein festliches Ostermenü sowie die traditionelle Colomba (Ostertaube).

Montag: Tun Sie es den Römern gleich: an Pasquetta zieht es die Städter hinaus ins Grüne. Ihre Reiseleiterin begleitet Sie in die Albaner Berge zum Castel Gandolfo, der päpstlichen Sommerresidenz. Der Ausblick über den See und die Berge ist einfach herrlich. Besuchen Sie danach das malerische Frascati, den ehemaligen Sommersitz der Römer. Seit der Antike wurden prunkvolle Patrizier-Villen errichtet. Die Fahrt durch die ältesten und schönsten Weinberge der Region ist eine Augenweide, die anschließende Verkostung des „Nektars der Götter“ schon fast obligatorisch.

Dienstag: Erst vor etwa 100 Jahren wurde die Villa Borghese offiziell von einem adeligen Lustgarten in einen öffentlichen Park umgewandelt. Die grüne Lunge Roms schmückt sich mit schönen Spazierwegen, einem kleinen See, einem Zoo und sogar mit einem Denkmal für Goethe. Die Galleria Borghese zählt zu den berühmtesten und wertvollsten Kunstsammlungen der Welt. Ihr Erdgeschoß beinhaltet herausragende Skulpturen, allen voran Berninis barocker „Raub der Proserpina“.

Mittwoch: Wir sagen „Grazie ,Roma“. Nach dem recht frühzeitigen Abschied von der Ewigen Stadt reisen Sie mit zahlreichen Eindrücken zurück nach Hause. Ankunft in München gegen 21:00 Uhr, in Nürnberg gegen 23:30 Uhr.

Besichtigung



Erholung



Begegnung



Reisetermin

02.04.-11.04.2012

Abfahrt

- 04:00 Uhr Nürnberg
- 06:00 Uhr München

Platzkontingent

- 16 Gäste und
- 11 Betreuungskräfte

Reisetermin

28.04. bis
06.05.2012



Leistungen

- Hin- und Rückfahrt mit BRK-Spezialbus
- Unterbringung im Doppelzimmer
- Einzelzimmerzuschlag: 220,00 EUR
- Halbpension
- Ausflüge und Besichtigungen incl. Eintrittsgebühren mit BRK-Spezialbus
- Deutschsprachige Reiseleitung vor Ort
- Reiseleitung und Betreuung durch BRK-HelferInnenteam
- Auslandsranken- und Rückholversicherung
- Reiserücktrittskostenversicherung

Preise

pro Person im Doppelzimmer

1.812,00 EUR

1.039,00 EUR
(Gäste ohne Betreuung)

Alkmaar

Endlich Frühling!

Zorghotel De Palatijn

Willkommen im gastfreundlichen ****Hotel De Palatijn! Das Haus wurde speziell für Menschen mit körperlicher Behinderung konzipiert und liegt am Rande von Alkmaar, nur wenige Kilometer von der Küste und nur eine halbe Autostunde von Amsterdam entfernt. 56 geräumige, geschmackvoll und für RollstuhlfahrerInnen eingerichtete Zimmer stehen hier den Gästen zur Verfügung. Standardmäßig sind alle Doppel- und Einzelzimmer mit TV, Stereo, Telefon, Minibar, Klimaanlage und Haartrockner im Bad ausgestattet. Das Zorghotel bietet auf Wunsch gegen Bezahlung Physio- und Ergotherapie an, ein Arzt ist im Hause. Zur Verfügung stehen u.a. ein Restaurant, eine Bar, Lift, Friseur, Sauna, Bibliothek sowie ein Garten mit Terrasse zur Erholung in der Freizeit. Das Pflegehotel ist eine Initiative der Stiftung De Dillenburg.



Ihr Reiseprogramm

Samstag

Der Weg ist weit, aber er lohnt sich: nur 8 km von der Nordseeküste entfernt liegt das reizende niederländische Städtchen Alkmaar. Ankunft im Hotel gegen 20:00 Uhr.

Sonntag

Die Häuser der fächerförmigen Altstadt von Amsterdam ruhen auf bis zu 18 m tiefen Pfählen, hier drängen sich ca. 6750 Baudenkmäler. In den von mehreren hundert Brücken überspannten malerischen 165 Wasserwegen liegen zahllose Wohnboote. Ihre Fremdenführerin zeigt Ihnen auf einer Stadtrundfahrt die wichtigsten und schönsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Anschließend besuchen Sie die Hermitage im Amstelhof, einen neu eröffneten Ableger der berühmten Eremitage in St. Petersburg, die in exquisiten Wechsausstellungen einen beachtlichen Teil der gigantischen Sammlung aus dem Muttermuseum zeigt.

Montag

Wir entführen Sie an den Ort, wo der Frühling zu Hause ist - in den wundervollen Keukenhof bei Lisse. Nirgendwo sonst findet sich ein derartiges Feuerwerk der Farben und Düfte, solch ein prachtvolles Dekor für Ihre Erinnerungsfotos, solch eine überwältigende Frühlingsstimmung. Nur einmal im Jahr und nur für wenige Wochen öffnet der Keukenhof seine Pforten und lässt seine Besucher 7 Millionen von Hand gepflanzte Blumen bewundern. Lernen Sie diese Augenweide selbst kennen und lassen Sie sich von den überraschenden Inspirationsgärten und den wöchentlich wechselnden Blumenshows begeistern. Am Königinnentag gibt es wie überall Sonderveranstaltungen.

Dienstag

Den majestätischen Charakter des historischen Den Haag spüren Sie überall: prunkvolle Paläste und ruhmreiche Regierungsgebäude schaffen ein fürstliches Flair. Die Royal Tour führt Sie auf den Spuren des Königshauses der Oranier zu den schönsten Stellen der Stadt.

Gelegenheit zum Mittagessen auf der Seepromenade in Scheveningen. Im Mauritshuis sind weltberühmte Gemälde von Vermeer über Rembrandt bis hin zu Rubens und Van Dijck ausgestellt. Obwohl der Aufzug klein ist, sollten Sie das Haus und seine Kunstschatze (z.B. das Mädchen mit dem Perlenohrring von Vermeer) keinesfalls verpassen!

Mittwoch

Malerisch und beschaulich geht es zu im kleinen Delft, hier scheinen die Uhren stehen geblieben zu sein. Delft gehört zu den ältesten niederländischen Städten und ist mittlerweile neben Amsterdam der größte Besuchermagnet in Holland. In Ihrer Freizeit haben Sie die Möglichkeit, das gut erhaltene, von Grachten durchzogene Stadtbild zu bewundern, das von brabantischer Gotik und Patrizierhäusern aus der Renaissance geprägt ist. Neben dem pittoresken Marktplatz und den beiden Kirchen lohnt ein Besuch im Vermeercentrum (Lift und rollstuhlgerechte Toilette) oder bei Royal Delft, der Porzellanmanufaktur, die für ihr königliches Blau bekannt ist.

Donnerstag

Der heutige Tag bedeutet Kultur auf Weltklasseniveau. Das Rijksmuseum in Amsterdam bietet die Gelegenheit alle Höhepunkte des Goldenen Zeitalters im Zusammenhang zu sehen und präsentiert über 400 Meisterwerke. Auf dem Museumsplein können Sie gleich nebenan im Van Gogh Museum die berühmten Sonnenblumen sehen. Es bleibt noch Zeit für einen kleinen Spaziergang durch das geschäftige Amsterdamer Stadtzentrum.

Freitag

Vormittags findet in Alkmaar vor der Stadtwage der traditionelle Käsemarkt statt: der Platz ist fast ganz bedeckt mit runden Käsen, die von Trägern in besonderer Zunfttracht auf hölzernen Traggestellen transportiert, in der Waage gewogen und anschließend auf Wagen verladen werden. Interessierte können das Holländische Käsemuseum im monumentalen Waagegebäude besuchen, es ist problemlos mit dem Rollstuhl befahrbar. Unternehmen Sie anschließend einen kulturhistorischen Bummel durch das Herz der 750 Jahre alten Altstadt: das Rathaus, schöne Giebelhäuser, malerische Hinterhöfe und herrschaftliche Patrizierhäuser aus dem 16.-18.Jhd. sind prächtige Zeugen vergangener Macht.

Samstag

Nach so viel Kunst und Kultur sehnt sich der Geist nach einer frischen Meeresbrise: Wer möchte, kann heute mit nach Egmond aan Zee fahren. Sein historischer Ortskern mit den typisch holländischen Häuschen und der alten Dorfkirche steht im Gegensatz zur touristischen Promenade, die gut mit dem Rollstuhl befahrbar ist. Am Nachmittag haben Sie Zeit zum Erholen und zum Kofferpacken.

Sonntag

Eine ganze Tagesreise liegt vor Ihnen, daher zeitiges Frühstück und baldiger Start der Rückfahrt. Ankunft in Nürnberg gegen 18:00 Uhr, in München gegen 21:00 Uhr.

Besichtigung



Erholung



Begegnung



Reisetermin

28.04.-06.05.2012

Abfahrt

- 06:30 Uhr München
- 09:00 Uhr Nürnberg

Platzkontingent

- 16 Gäste und
- 11 Betreuungskräfte

Reisetermin

11.05. bis
18.05.2012

Leistungen

- Flüge München-Olbia / Olbia-München mit einer deutschen Fluggesellschaft (z.B. Air Berlin) in der Economy-Class
- Flugsicherheitsgebühren, Kerosinzuschläge und Luftverkehrsabgabe
- Transfer Flughafen-Hotel-Flughafen mit BRK-Spezialbus
- Unterbringung im Doppelzimmer
- Einzelzimmerzuschlag 280,00 €
- Halbpension
- Ausflüge und Besichtigungen incl. Eintrittsgebühren mit BRK-Spezialbus
- Deutschsprachige Reiseleitung vor Ort
- Reiseleitung und Betreuung durch BRK-HelferInnenteam
- Auslandskranken- und Rückholversicherung
- Reiserücktrittskosten-Versicherung

Preise

pro Person im
Doppelzimmer

2.828,00 EUR

1.622,00 EUR
(Gäste ohne Betreuung)

Veranstalter:
Terramundi GmbH
Copyright: Terramundi

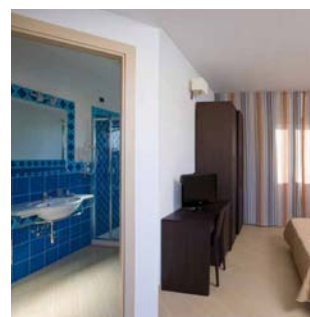
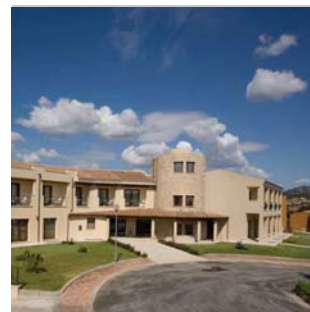


Sardinien

Naturparadies und Jetset-Insel

Hotel Terradimare Resort & Spa

Die ****Ferienanlage befindet sich im bekannten Ort San Teodoro an der Nordwestküste Sardinien; die schönsten Strände sind in kurzer Zeit erreichbar. In der Vorsaison kann man sich in dieser Ruheoase gut erholen. 65 Wohneinheiten wurden aufgeteilt in Wohnanlagen, Komfort-Zimmer, Classic-Zimmer und Junior-Suiten. Alle Zimmer sind modern im Designerstil gehalten und verfügen über Bad/Dusche/ WC, Klimaanlage, Minibar, Sat-TV. Erfreulicherweise wurden auch 6 barrierefreie Doppelzimmer konzipiert, die über rollstuhlgängige Naßzellen verfügen. Zu den Gemeinschaftseinrichtungen zählen ein Restaurant, zwei Bars, ein Wellnesszentrum und ein Schwimmbad mit Liegestühlen und Sonnenschirmen. Der Küchenchef kocht internationale, nationale und traditionelle sardische Gerichte, wobei das Frühstück als Buffet angeboten, das Abendessen am Tisch serviert wird. Menüwahl ist selbstverständlich. Für diese Reise wird unser BRK-Spezialbus extra mit der Fähre auf die Insel gebracht.



Ihr Reiseprogramm

Freitag: Flug von München nach Olbia mit einer deutschen Fluggesellschaft (z.B. Air Berlin) in der Economy Class. Nach der Ankunft im Osten der Insel Empfang durch die örtliche Reiseleitung und Transfer mit dem BRK-Bus zum Hotel Terra di Mare in San Teodoro (ca. 25 km).

Samstag: Am Vormittag machen Sie sich auf zur wohl schönsten Stadt der Insel: Sie besuchen den historischen Stadtkern von Alghero, der noch von einer Stadtmauer umgeben ist. Stattliche Türme und Basteien, herrschaftliche Paläste und die wuchtigen Glockentürme der Kathedrale hinterlassen einen eindeutigen Abdruck des katalanisch-gotischen Stils von Barceloneta, wie die Stadt von ihren Einwohnern liebevoll genannt wird. Der Einfluß auf dem ehemaligen Herrschaftsgebiet der Krone von Aragon ist überall spürbar, wie z.B. an den Straßenschildern, die in katalanischer und italienischer Sprache beschriftet sind. Weiter sehen Sie den in der Nähe stehenden Nuraghen Palmavera. Fast überall auf der Insel sind diese runden, aus Granitstein erbauten Wohnanlagen zu finden. Auf dem Rückweg machen Sie einen Stop in Castelsardo. Der vom Schloß der Aragonier beherrschte Ort liegt an einem kurzen, felsigen Kap und hat seinen typischen Charakter erhalten.

Sonntag: Vormittag zur freien Verfügung. Genießen Sie die Vorzüge Ihres Hotels, nehmen Sie ein Sonnenbad oder lauschen Sie ganz einfach nur den Klängen der Natur. Auf Sardinien genügt man sich selbst. Am Nachmittag überrascht Sie Ihr Reiseleiter mit einem Ausflug ans smaragdgrüne, kristallklare Meer. Mit gefüllten Picknickkörben machen Sie sich auf in die von wohlthuenden Düften erfüllte, bunte Natur.

Montag: Zu den schönsten Erlebnissen auf der geheimnisvollen Insel zählt ein Ausflug zum Nationalpark des kristallklaren Maddalena-Archipels. Auf der gewundenen Küstenstraße geht es zum Fischerdorf Palau mit seinem schönen Fähr- und Yachthafen, von wo aus die Inseln Maddalena, Caprera, Santo Stefano und Spargi angesteuert werden. Sie setzen mit der Fähre nach La Maddalena über. Türkis schimmerndes Wasser, bizarr geformte rot-graue Granitfelsen und das sanfte Rauschen des Meeres begleiten Sie dabei und bei guter Sicht zeichnet sich die Küste des nur 12 km entfernten Korsika ab. Über einen Damm erreichen Sie die Nachbarinsel mit der Casa Garibaldi, eine Erinnerungsstätte an den italienischen Nationalhelden, der hier bis 1882 mit seiner Familie lebte. Das historische Museum mit den Originalmöbeln ist mit dem Rollstuhl zu besichtigen. Am Nachmittag Rückfahrt mit der Fähre nach Palau.

Dienstag: Costa Smeralda – Smaragdküste! Sie hält das Versprechen, was der angemessenen Name für ein Juwel der Natur verspricht. Wer die Küstenstraße nach Porto Cervo nimmt, fährt auf den Spuren von James Bond und kann sogar einen Abstecher zum luxuriösen Hotel Cala di Volpe unternehmen. Porto Cervo steht für Luxus, Promis und Superyachten, gleichzeitig aber auch für unglaubliche Wasserfarben und weiße Strände. Bei einem Spaziergang auf der berühmten Piazzetta können Sie den besonderen Lifestyle selbst erleben. Anschließend erreichen Sie die reizvolle Berglandschaft der Gallura. Immer häufiger wird der Weg von Korkeichen gesäumt. Im „Valle della Luna“ – Tal des Mondes – bei Aggius können Sie eine bizarre Granitlandschaft bewundern, ein Traum für Landschaftsfanatiker. Kontrastreicher könnte der Tag nicht sein.

Mittwoch: Eine Panoramafahrt mit eindrucksvollen Ausblicken führt Sie noch einmal durch die Berge der Gallura. Unter Archäologen genießt die Gemeinde von Arzachena einen guten Ruf. Sie besichtigen eine der interessantesten prähistorischen Fundstätten Sardinien, nämlich das Gigantengrab Coddu Vecchiu mit seiner über 4 m hohen Portalstele. Über die lange Küstenstraße geht es ins Künstlerdorf San Pantaleo. Charakteristisch für dieses Dorf sind die kleinen, flachen „stazzi“, sardische Steinhäuser. Sie sind erstaunlich intakt geblieben und um eine begrünte, rechteckige Piazza aus dem typischen grau-weißen Granit der Gallura angelegt.

Donnerstag: Tag zur freien Verfügung. Tanken Sie noch etwas Sonne bevor Ihre Genußferien zu Ende gehen. Vielleicht möchten Sie noch einen Cocktail in netter Gesellschaft trinken? Mit etwas Glück können Sie sich nach dem Abendessen bei einem inestypischen Cannonau und einem der glutroten Sonnenuntergänge von der Insel verabschieden.

Freitag: Unser BRK-Bus bringt Sie zum Flughafen von Olbia. Rückflug nach München. Mit vielen landschaftlichen und kulturellen Eindrücken geht es zurück nach Deutschland.

Besichtigung



Erholung



Begegnung



Reisetermin

11.05.-18.05.2012

Flugzeiten

- Flugdauer ca. 2 Std.
- Die genauen Daten erhalten Sie ca. 10 Tage vor Abflug.

Platzkontingent

- 12 Gäste und
8 Betreuungskräfte

Reisetermin

07.06. bis
19.06.2012

Leistungen

- Flüge München-Windhoek-München via Johannesburg mit South African Airways
- Flugsicherheitsgebühren, Kerosinzuschläge und Luftverkehrsabgabe
- Transfers Flughafen-Hotel-Flughafen mit rollstuhlgerechtem Fahrzeug
- Unterbringung im Doppelzimmer
- Einzelzimmer nur auf Anfrage
- Verpflegung wie beschrieben (10x Frühstück, 4x Abendessen)
- Ausflüge und Besichtigungen mit rollstuhlgerechtem Fahrzeug
- Eintrittsgelder in den Namib Park und Etosha National Park
- Deutschsprachiger Reiseleiter und Fahrer
- Reiseleitung und Betreuung durch BRK-HelferInnenteam
- Auslandskranken- und Rückholversicherung
- Reiserücktrittskostenversicherung

Preise

pro Person im
Doppelzimmer

6.344,00 EUR

3.172,00 EUR
(Gäste ohne Betreuung)

Veranstalter:
Madiba



Namibia

Die Flamme Afrikas

Ihre Unterkünfte

Alle Hotels und Lodges verfügen über rollstuhlgerechte Zimmer sowie DU/WC.

Tamboti Guest House:

5 rollstuhlgerechte Zimmer

Sossusvlei Lodge:

3 rollstuhlgerechte Zimmer

Seaside Hotel & Spa:

2 rollstuhlgerechte Zimmer

Etotongwe Lodge:

5 rollstuhlgerechte Zimmer

Okaukuejo Camp:

2 rollstuhlgerechte Zimmer

Halali Camp:

5 rollstuhlgerechte Zimmer

Bitte beachten Sie, daß es sich hier nicht um eine Standortreise sondern um eine Rundreise handelt. Da diese Gruppe teilweise in abgelegenen Gegenden unterwegs sein wird, wäre im Krankheitsfall das nächste Krankenhaus erst in 2-3 Stunden erreichbar. Im Notfall kann ein Arzt per Helikopter angefordert werden.

Auf dieser Reise erhöht sich der Helferschlüssel auf 1:1.



Ihr Reiseprogramm

Donnerstag: Sie fliegen am Abend von München via Johannesburg nach Windhoek, Hauptstadt Namibias.

Freitag: Ankunft gegen Mittag in Windhoek und Begrüßung durch Ihren lokalen Reiseleiter. Windhoek ist die größte und zugleich Hauptstadt Namibias und liegt eingebettet zwischen den Awasbergen, dem Khomashochland und den Erosbergen. Im Gästehaus in der Innenstadt können Sie sich nach dem Flug erholen und am Pool relaxen. Am späten Nachmittag Stadtrundfahrt durch das kulturelle und wirtschaftliche Zentrum des Landes. Besonders sehenswert ist die Gartenanlage des „Tintenpalastes“. Übernachtung und Frühstück im Tamboti Guest House.

Samstag: Nach dem Frühstück verlassen Sie Windhoek und fahren über den Remhoogte Pass bis zum Namib Naukluft National Park, dem größten Naturschutzgebiet Namibias. Landschaftlicher Höhepunkt ist die mitten im Park gelegene Namib Wüste, deren bis zu 300 m hohen Dünen rund um das Sossusvlei zu den höchsten Dünen der Welt zählen. Am Nachmittag können Sie nach der etwa 5-stündigen Fahrt ausspannen und später die Magie des Sonnenuntergangs und den atemberaubenden Sternenhimmel der südlichen Hemisphäre erleben. Die Milchstraße läßt sich in der Wüstenlandschaft mit bloßem Auge bestaunen. Sie übernachten in der Sossusvlei Lodge incl. Frühstück und Abendessen.

Sonntag: Noch vor Sonnenaufgang begeben Sie sich zu den Dünen der Salzpflanze am Sossusvlei. Mit den ersten Sonnenstrahlen eröffnen sich atemberaubende Fotomotive, die durch den tiefen Schattenwurf über die orangefarbene Dünenlandschaft unvergeßliche Erinnerungen schaffen. Ein Sonnenaufgang an der bekannten „Düne 45“ läßt Sie ein Naturschauspiel von Licht und Farben miterleben, das seinesgleichen sucht. Sie fahren weiter hinein in die Dünenlandschaft und erkunden das „Dead Vlei“. Auf dem Rückweg Abstecher zum Sesriem Canyon. Abendessen, Übernachtung und Frühstück in der Sossusvlei Lodge.

Montag: Heute geht es über das Khomashochland entlang des Gaub und Kuiseb Passes an die Küste des Atlantischen Ozeans (Fahrzeit ca. 4 Std.). Sie erreichen an der Küste Walvis Bay, wo sich im Vogelschutzgebiet Flamingos, Pelikane und europäische Zugvögel tummeln. Am Nachmittag dann Swakopmund: ein Hauch deutscher Kolonialzeit liegt immer noch über der Stadt. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Übernachtung und Frühstück im Seaside Hotel & Spa.

Dienstag: Ihre Route führt Sie weiter in Richtung Norden in das Damaraland. Entlang der 4-stündigen Strecke besuchen Sie Cape Cross mit der großen Kolonie südafrikanischer Zwergpelzrobber. Nach Ankunft in Ihrer Lodge können Sie sich erholen und die Umgebung erkunden. Abendessen, Übernachtung und Frühstück in der Etotongwe Lodge.

Mittwoch: Sie unternehmen einen Tagesausflug zu den Highlights der Twyfelfontein Region, die zum UNESCO Weltkulturerbe zählt. Sehenswert sind die „Orgelpfeifen“, der „verbrannte Berg“ und der „Versteinerte Wald“. Abendessen, Übernachtung und Frühstück in der Etongtonwe Lodge.

Donnerstag: Ihr Ziel ist der Etosha National Park. Die Fahrzeit bis dahin beträgt etwa 6 Stunden. Dann erleben Sie die afrikanische Tierwelt aus nächster Nähe. Elefanten, Löwen, Nashörner, Büffel, Hyänen, Antilopen, Giraffen und viele andere Wildarten leben in einem der ältesten Naturparadiese Afrikas. Den Sonnenuntergang genießen Sie in der unberührten Natur mitten im Park. Übernachtung und Frühstück im Okaukuejo Camp.

Freitag: Der Tag steht für intensive Tierbeobachtungen im Etosha National Park zur Verfügung: einmal am frühen Morgen, die zweite Tour zu den Big 5 beginnt am späten Nachmittag. Viele Tiere lassen sich bestens in der Nähe der zahlreichen Wasserlöcher beobachten. Bereits im Jahre 1907 wurde die Region zum Naturschutzgebiet erklärt und sie hat bis heute ihre einmalige Naturvielfalt erhalten. Übernachtung und Frühstück im Halali Camp.

Samstag: Zum Sonnenaufgang verlassen Sie das Camp und begeben sich von Wasserloch zu Wasserloch auf die Suche nach den Tieren. Wie am Vortag geht es gegen Mittag zurück ins Camp um am späten Nachmittag ein letztes Mal auf Safari. Übernachtung und Frühstück im Halali Camp.

Sonntag: Sie nehmen Abschied von den unberührten Tierparadiesen und werden zurück nach Windhoek gebracht. In Okahandja können Sie auf Namibias größtem Souvenirmarkt Andenken an diese Reise finden. Die letzte Nacht sind Sie wieder zu Gast im Tamboti Guest House.

Montag: Nach dem Frühstück haben Sie Zeit zur freien Verfügung bevor Sie gegen Mittag zum Flughafen fahren und anschließend über Johannesburg Ihren Heimflug antreten.

Dienstag: Ankunft in Deutschland am frühen Morgen.

Besichtigung



Erholung



Begegnung



Reisetermin

07.06.-19.06.2012

Flugzeiten

- Hinflug: **07.06.2012**
München-Johannesburg
21:55-08:20 Uhr +
08.06.2012
Johannesburg-Windhoek
09:45-10:45 Uhr
- Rückflug: **18.06.2012**
Windhoek-Johannesburg
15:10-17:55 Uhr
Johannesburg-München
20:50-07:20 Uhr+

Platzkontingent

- 5 Gäste und
5 Betreuungskräfte

Reisetermin

02.07. bis
09.07.2012

Leistungen

- Flüge München-Edinburgh-München mit easyJet
- Transfers Flughafen-Hotel-Flughafen mit rollstuhlgerechtem örtlichen Reisebus
- rollstuhlgerechter Bus
- Unterbringung im Doppelzimmer
- Einzelzimmerzuschlag: 350,00 EUR
- Halbpension
- Ausflüge und Besichtigungen incl. Eintrittsgebühren mit örtlichem rollstuhlgerechtem Bus
- Deutschsprachige Reiseleitung vor Ort
- Reiseleitung und Betreuung durch BRK-HelferInnenteam
- Auslandsranken- und Rückholversicherung
- Reiserücktrittskostenversicherung

Preise

pro Person im
Doppelzimmer

2.906,00 EUR

1.666,00 EUR
(Gäste ohne Betreuung)

Veranstalter:
Schottland-für-Alle
Copyright:
Schottland-für-Alle



Schottland

Charmante Städte und mystische Landschaften

Hotel Holiday Inn Theatreland

Ihr ****Hotel liegt in der West Nile Street, mitten im Herzen der Kulturmetropole, nur einen Katzensprung entfernt vom Einkaufszentrum und dem Theaterbezirk mit der Royal Concert Hall und dem King's Theatre. In dem Sandsteingebäude im viktorianischen Stil befinden sich 118 Zimmer, sechs davon sind vollkommen barrierefrei ausgestattet mit rollstuhlgerechter Naßzelle (unterfahrbare Dusche mit Klappsitz, Notruf). Drei Zimmer haben sogar eine Verbindungstüre zum Nebenzimmer, so daß die Betreuer stets in der Nähe der Gäste sein können. Alle Zimmer verfügen über Telefon, TV, Radio, Safe, Minibar, Haarföhn und Tea-/ Coffee-Maker. Das Frühstück wird als Buffet angeboten, im Restaurant werden schottische Kreativitäten mit einem Hauch der französischen Küche veredelt. Die schottische Küche ist weitaus schmackhafter als ihr Ruf.



Ihr Reiseprogramm

Montag: Flug mit easyJet aus München nach Edinburgh. In der Regel werden bei dieser Fluggesellschaft die vordersten Sitzplatzreihen für unsere Gruppe reserviert. Transfer mit rollstuhlgerechten Bus nach Glasgow zum Hotel Holiday Inn Theatreland (ca. 60 km).

Dienstag: Zum Frühstück stößt Brian Townsend, ein deutschsprachiger Tourguide, zur Gruppe; er wird Sie während der gesamten Reise begleiten. Auf Ihrem Programm steht zunächst eine ausführliche Stadtrundfahrt. Glasgow ist mit fast 600.000 Einwohnern die größte Stadt Schottlands, die in der Zeit der industriellen Revolution zu einer der reichsten Städte der damaligen Welt wachsen konnte. Sehen Sie z.B. die St.Mungo's Kathedrale, den George Square, die City Chambers, die Templeton Carpet Factory, das Science Center, den Glasgow Tower sowie die Glasgow University und zahlreiche viktorianische Gebäude. Am Nachmittag besuchen Sie den blühenden Botanischen Garten mit seinen Gewächshäusern und dem imposanten Kibble Palace. Schottland ist vom Licht verwöhnt – halten Sie Ihren Fotoapparat griffbereit.

Mittwoch: Ihr Ausflug führt Sie über die Forth Brücke nach Perthshire, genau an der Grenze zwischen Highlands und Lowlands. Sie besichtigen Scone Palace – historischer Krönungsort der schottischen Könige. Der Palast beherbergt eine einmalige Sammlung von Möbelstücken, Elfenbeinschnitzereien und Porzellan. Danach geht es weiter nach St. Andrews, einer Kleinstadt an der Ostküste in der Grafschaft Fife. Der Ort wurde 1620 zur königlichen Stadt erkoren und ist vor allem für seine traditionsreiche Universität bekannt, die zusammen mit Oxford und Cambridge eine der Eliteuniversitäten des Vereinigten Königreiches darstellt. Hier erwarb auch Prinz William 2005 seinen Universitätsabschluss. Im British Golf Museum wird die Geschichte des Golfspiels von den Anfängen an betrachtet.

Donnerstag: Durch Ayrshire, nach dem schottischen Nationaldichter auch „Burns Country“ genannt, geht es heute an die spektakuläre Westküste. Hier thront Culzean Castle stolz auf einer hohen Klippe in einem großen Garten. Der bekannte Architekt Robert Adam hat die Inneneinrichtung im elegant klassizistischen Stil gestaltet. Sehr sehenswert ist der weitläufige Park mit Blick auf das Meer. Nach der Rückkehr bleibt noch etwas Zeit zur freien Verfügung in Glasgow. Durch die zentrale Lage Ihres Hotels sind Sie flexibel in Ihren Unternehmungen.

Freitag: Nur eine Stunde von der Kulturmetropole entfernt liegt die schottische Hauptstadt Edinburgh. Mit Ihrem Reiseleiter fahren Sie durch die historische Altstadt, entlang der berühmten Royal Mile, sehen die St.Giles Kathedrale, die engen Gassen und Hinterhöfe sowie den Palast von Maria Stuart – Holyroodhouse, und das moderne schottische Parlament. Danach geht es weiter zur neo-klassizistischen Neustadt und zum Wahrzeichen Edinburghs, zur Burg. Diese beherbergt u.a. die schottischen Kronjuwelen und den Stone of Destiny, auf dem einst im Mittelalter die schottischen Könige gekrönt wurden. Tauchen Sie auf der Royal Mile oder der Princess Street in das Flair von Edinburgh ein oder gehen Sie auf Stippvisite bei der ehemaligen königlichen Yacht „Britannia“. Das Schiff war über Jahrzehnte das zweite Zuhause der Königsfamilie, wenn sie auf Staatsbesuche und Reisen ging. Auf der Rückfahrt machen Sie einen Zwischenstopp am gigantischen Falkirk Wheel, einem modernen Schiffshebewerk, das durch seine Konstruktion in der Art eines Riesenrades einmalig auf der Welt ist.

Samstag: Ihr erfahrener Reiseleiter begleitet Sie heute durch Glasgow. Es gibt so viel zu entdecken, zu shoppen, zu besichtigen! Auf keinen Fall darf man das Händlerviertel Merchant City im Südosten der Innenstadt verpassen: Glasgows Shopping Malls sind ungeheuer attraktiv – lassen Sie sich mitreißen!

Sonntag: Seit dem Mittelalter war Stirling strategisch gesehen der wichtigste Ort Schottlands. Heute besuchen Sie Stirling Castle, die Lieblingsresidenz der Stuartkönige. Anschließend führt der Weg durch reizvolle Landschaft zu den Trossachs. Dieser Nationalpark mit Bergen, Seen und Wäldern ist als „Schottland in Miniatur“ bekannt und die wilde Schönheit der Heide- und Hügellandschaft vermittelt echtes Hochland-Gefühl. Bei gutem Wetter Fahrt entlang der Ostküste von Loch Lomond, der als die Königin unter allen schottischen Lochs gilt. Mit einer Verkostung des schottischen Whisky's in der Glengoyne Distillery endet der Ausflug.

Montag: Nach einem letzten Frühstück verlassen Sie Glasgow und fahren in Richtung Edinburgh zum Flughafen. Rückflug nach Deutschland. Lassen Sie Ihre Gedanken noch einmal zurückwandern zu den Highlights der vergangenen Tage. Für Theodor Fontane war es seine poetischste Reise. Und für Sie?

Besichtigung



Erholung



Begegnung



Reisetermin

02.07.- 09.07.2012

Flugzeiten

- Hinflug
14:55 Uhr – 16:15 Uhr
München - Edinburgh
- Rückflug
11:10 Uhr – 14:25 Uhr
Edinburgh - München

Platzkontingent

- 6 Gäste und
4 Betreuungskräfte

Betreute Reisen

Verbindliche Anmeldung

1. Reiseziel..... vom..... bis

2. Reiseziel vom..... bis

3. Reiseziel..... vom..... bis

ReiseteilnehmerIn

Name: Vorname:

Anschrift:

Geburtsdatum :

Privat Telefon: Fax:

Dienstl. Telefon: Fax: Fax:

Personalausweis-Nr. : gültig bis:

Reisepass-Nr. : gültig bis:

Ich reise in Begleitung Ja Nein Reise 1 Reise 2 Reise 3

Name: Vorname:

Anschrift:

Die Begleitperson fährt als zahlender Gast Betreuungskraft mit.

Ich benötige keine Betreuung Ja

Zimmerreservierung | Zustiegsort

Ich bestelle 1 Einzelzimmer (mit Aufpreis) ein Doppelzimmer

Ich bestelle 1/2 Doppelzimmer (falls keine 2. Person gefunden wird, wird der EZ-Zuschlag nachberechnet)

Ich möchte zusteigen in München Nürnberg

Um individuell auf Ihre Bedürfnisse eingehen zu können, benötigen wir noch wichtige Angaben von Ihnen. Bitte füllen Sie den Fragebogen vollständig und sorgfältig aus. Ihre Angaben erleichtern uns die Planung der o. g. Reise (z.B. Sitzordnung im Reisebus, Einteilung des AssistentInnen-Teams oder eventueller Mehraufwand an Hilfsmitteln wie z.B. Leihrollstühle oder Lifter). Eine Anzahlung in Höhe von 10 % des Reisepreises ist innerhalb von 28 Tagen nach Buchungsbestätigung auf nachstehendes Konto zu leisten (bei Buchung von mehreren Fahrten oder finanziellem Engpass können andere Zahlungsmodalitäten vereinbart werden).

Der restliche Reisepreis ist 10 Tage vor Abfahrt fällig.

Bankverbindung: BayernLB München, BLZ: 700 500 00, Konto: 24600

Hiermit melde ich mich zu der oben bezeichneten Reise, auf Grundlage der Reiseausschreibung, verbindlich an. Die im Reisprospekt abgedruckten Reisebedingungen des BRK erkenne ich an, die "Wichtigen Informationen" habe ich sorgfältig gelesen.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Reiseteilnehmers oder
Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

Fragebogen

Angaben zur Person

Körpergröße: cm

Körpergewicht: kg

RollstuhlfahrerIn (gehfähig)

RollstuhlfahrerIn (gehunfähig)

gehbehindert

nicht behindert (z.B. Begleitperson)

Ausführliche Beschreibung der Behinderung z. B. gehbehindert (bitte genau erklären: steifes Bein rechts oder links o. ä.), querschnittgelähmt, sprachbehindert, etc. -Bitte so angeben, dass eingeschränkte Fähigkeiten daraus ersichtlich sind, z. B. "rollstuhlabhängig, kann im Raum noch einige Schritte gehen" oder "Sprachschwierigkeiten, bei der Aussprache" .

.....

.....

.....

.....

Pflegestufe?

Anfallsleiden?

Besondere Angaben für Diabetiker

Ich bin Diabetiker ja nein

Ich benötige auf der Reise Diabetiker-Essen ja nein

Ich bin insulinpflichtig ja nein

Selbständige Insulingabe ja nein

Zur Insulingabe benötige ich Hilfe ja nein

Allgemeine Angaben

Ich kann mit Hilfe den Rollstuhl verlassen ja nein

Ich kann ein paar Schritte gehen ja nein

Immer auf den Rollstuhl angewiesen ja nein

Transport im Bus nur im Rollstuhl möglich ja nein

Umsetzen mit Hilfe auf einen Sitz im Bus möglich ja nein

Ich benötige den Rollstuhl nur zum Ausfahren ja nein

Ich muss geschoben werden ja nein

Folgende Hilfeleistungen werden benötigt:

beim Aufstehen ja nein

zu Bett gehen ja nein

beim Waschen ja nein

beim Duschen ja nein

beim Ankleiden ja nein

beim Ausziehen ja nein

beim Toilettengang ja nein

Intimpflege ja nein

Essen eingeben ja nein

Essen schneiden ja nein

Sonstige Hilfe ja nein,

wenn ja, welche?

.....

.....

.....

Folgende Hilfsmittel nehme ich mit:

- Faltrollstuhl Elektrorollstuhl (Nassbatterie) Elektrorollstuhl (Trockenbatterie)
- Höhe cm Breite cm Länge cm Gewicht kg
- Rollstuhl ist zusammenklappbar ja nein
- Rollator Gehhilfen
- Ich bestelle folgende Hilfsmittel vor Ort gegen Gebühr:
- Ich bestelle einen Leihrollstuhl beim BRK, Leihgebühr 25,00 EUR (nur bei Reisen mit BRK-Bus)

Medikamente

Die Medikamenteneinnahme -falls erforderlich -bitte auf der "Bescheinigung des Arztes" aufführen. Dies ist für den behandelnden Arzt (Notfall) und dem Helferinnenteam auf der Reise erforderlich.

Bitte lassen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit Ihre Reisetauglichkeit für diese Reise vom Arzt mit Arztstempel und Unterschrift bestätigen.

Bei Nichtvorliegen trägt jeder Gast in Eigenverantwortung die Konsequenzen aus evtl. entstehenden Notfällen.

Welche(r) Angehörige bzw. welche Bezugsperson soll im Falle einer Notsituation verständigt werden?

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ / Wohnort:

Privat Telefon: Fax:

Dienstl. Telefon: Fax:

In welchem Verhältnis steht die Bezugsperson zum Reisegast (z. B. Tochter, Ehepartner, Heim etc.)?

.....

Für die Teilnahme an den Reisen für Körperbehinderte müssen Sie nicht Mitglied im BRK sein

Sollten Sie jedoch Mitglied sein, erbitten wir folgende Angaben:

Kreisverband :

Mitgliedsnummer:

Besondere Wünsche und Angaben

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Die Wünsche werden soweit wie möglich berücksichtigt.

Ärztliche Bescheinigung

vom derzeit behandelnden Arzt auszufüllen

Hiermit wird bescheinigt, dass Herr / Frau

für die Reise(n) nach.....

reisetauglich bzw. flugtauglich ist.

Folgende Medikamente werden eingenommen (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!):

Präparatname	Früh	Mittags	Abends

Die Medikamente werden eigenständig eingenommen ja nein

Diabetiker(in) ja nein insulinpflichtig ja nein

Bei Veränderung der Medikamentengabe bitten wir darum, uns 2 Wochen vor Reiseantritt darüber zu informieren.

Anschrift des Arztes:.....

.....

.....

Ort, Datum

Arztstempel

Unterschrift

Reisetermin

09.07. bis
19.07.2012

Leistungen

- Hin- und Rückfahrt mit BRK-Spezialbus
- Unterbringung im Doppelzimmer
- Einzelzimmerzuschlag 180,00 EUR
- Halbpension
- Ausflüge und Besichtigungen incl. Eintrittsgelder mit BRK-Spezialbus
- Ortskundige Reiseleitung
- Reiseleitung und Betreuung durch BRK-HelferInnenteam
- Reiserücktrittskostenversicherung

Preise

pro Person im
Doppelzimmer

2.118,00 EUR

1.215,00 EUR
(Gäste ohne Betreuung)

Copyright: „Fürst Donnersmarck-Stiftung“



Lüneburger Heide

Sommer in der Heide

Gästehaus Bad Bevensen

Das Gästehaus Bad Bevensen der Fürst Donnersmarck - Stiftung mit seinem angeschlossenen Vital-Zentrum ist DAS barrierefreie Hotel in der Lüneburger Heide und bietet beste Voraussetzungen für einen erholsamen und abwechslungsreichen Urlaub. Es liegt in ruhiger Waldrandlage, ist komplett für RollstuhlfahrerInnen gestaltet und bietet 43 Einzel- und 35 Doppelzimmer. Alle Hotelzimmer sind mit einem Pflegebett, unterfahrbarem DU/WC, Kabel-TV, Telefon und Notruf ausgestattet. Zu den Gemeinschaftseinrichtungen zählen großzügige Gasträume, eine Sonnenterrasse, ein schöner Waldgarten, eine Bibliothek und eine luftige Dachterrasse. Die Küche bietet morgens ein reichhaltiges Buffet abwechslungsreicher Gaumenfreuden, am Abend 3-Gang-Wahlmenue. Auf Wunsch wird Diätkost gereicht. Als zusätzlichen Service bietet das Haus Tag und Nacht Bereitschaftsdienst.



Ihr Reiseprogramm

Montag: Anreise von München über Nürnberg auf der Autobahn nach Bad Bevensen. Ankunft im Hotel gegen 18:30 Uhr. Schon beim Begrüßungsgetränk spüren Sie es: hier werden Sie sich in den kommenden Tagen wie zu Hause fühlen.

Dienstag: Beginnen Sie den Tag in aller Ruhe und nehmen Sie genüßlich Ihr erstes Frühstück ein. Am späten Vormittag erkunden Sie die Kurstadt Bad Bevensen in der sanft-hügeligen Landschaft. Sie bietet mit ihrer kleinen Fußgängerzone, den kulturhistorischen Kleinodien und dem Kurpark beste Bedingungen zum Erholen. Das Kurviertel zeugt von der Geschichte des Heilbades. Mit ihrem milden Reizklima gehört die Stadt zu den führenden Heilbädern Niedersachsens.

Mittwoch: Uelzen ist eine kleine Stadt voller Überraschungen. Hier lohnt sich ein 2. Blick. Der erste Blick gilt selbstverständlich dem berühmten Hundertwasserbahnhof, er genießt inzwischen Kultstatus. Wer den Bahnhof verläßt, nimmt viele Eindrücke mit von goldenen Kugeln, geschwungenen Linien und farbenfrohen Mosaiken. Nur wenige Schritte wartet ein anderes Kunstwerk, der Stein der Flora. In Richtung Innenstadt säumen weitere Steinfiguren den Weg. Die St. Marien-Kirche birgt sakrale Kunstschätze wie die größte Orgel der Lüneburger Heide (Orgelandaucht jeden Mittwoch um 12 Uhr) und das Wahrzeichen der Stadt, das „Goldene Schiff“. Mittwochs wird auch der bunte Vital-Markt abgehalten. Es ist für jeden Gusto etwas dabei.

Donnerstag: Auch heute geht es am Morgen geruhsam zu, denn der Weg nach Lüneburg ist nicht weit. Die Hauptstadt der Lüneburger Heide blickt auf eine 1000jährige Geschichte zurück und erwartet Sie mit einem Kleinod norddeutscher Backsteingotik, mit dem größten mittelalterlichen Rathaus. Ein Gang über den Platz „Am Sande“ mit seinen prächtigen Giebelhäusern läßt Sie den Reichtum der Lüneburger Salzhändler erahnen. Nach der Stadtführung können Sie das Flair noch ein wenig auf sich wirken lassen.

Freitag: Jetzt wird es hanseatisch-mondän: auf einem ganztägigen Ausflug statten Sie der Metropole Hamburg einen Besuch ab. Zunächst erklärt Ihnen ein ortskundiger Reiseleiter den Reigen an Sehenswürdigkeiten vom Bus aus. Sie sehen so unterschiedliche Stadtteile wie den immensen Hafen mit der nostalgischen Speicherstadt, die grüne Elbchaussee mit den prunkvollen Villen und Gärten, den erhabenen Michel und Sie fahren über die Reeperbahn. Am Nachmittag können Sie in der Innenstadt bummeln, unter den hübschen Alsterarkaden sitzen oder ab dem Jungfernstieg eine Schiffsfahrt auf der Alster unternehmen.

Samstag: Eine Panoramafahrt durch die schönsten Orte der Lüneburger Heide darf nicht fehlen: Ihre Route führt Sie am Nachmittag von Behringen über Nieder-Haverbeck, Wintermoor, Handeloh, Wessel, Undeloh, Egesdorf und Döhle zurück nach Behringen.

Sonntag: Sonntag bedeutet heute „Genießertag“. Ein spätes Frühstück, Ansichtskarten schreiben oder die Nutzung des angeschlossenen Vital-Zentrums, alles ist möglich. Wer möchte, kann am Nachmittag an einem gemeinsamen Spaziergang auf dem nahe gelegenen barrierefreien Spazierweg in den Wald teilnehmen. Der ansprechend gestaltete Weg schlängelt sich direkt vom Gästehaus durch den Wald hindurch bis zum Elbe-Seitenkanal, wo man große Frachtschiffe auf dem Weg nach Lüneburg oder Uelzen beobachten kann. Und nicht nur Schiffe sind zu sehen, auch Tiere wie Eichhörnchen, Vögel und Wildschweine.

Montag: Naturparks sind Landschaften von besonderer Eigenart und Schönheit. Auf einer beschaulichen Heide-Vesper-Kutschfahrt spüren Sie die Stille, Weite und Abgeschlossenheit der Lüneburger Heide.

Dienstag: Die alte Residenzstadt Celle an der Aller ist ein Ort voller Anmut, Kultur und Eleganz und gilt als südliches Tor zur Lüneburger Heide. Ihr pittoreskes, historisches Zentrum ist ein wahrer Besuchermagnet. Über 450 geschützte Fachwerkhäuser aus dem 16., 17. und 18. Jahrhundert haben den Krieg unbeschadet überstanden und stellen Europas größtes geschlossenes Fachwerkensemble dar. Lassen Sie sich von einem ortskundigen Reiseleiter die Glanzlichter zeigen und sehen Sie sich anschließend in aller Ruhe in dem Städtchen um. Es gibt noch genügend lauschige Gassen und Innenhöfe für Ihr Fotoalbum.

Mittwoch: Ruhetag. Nutzen Sie die Zeit noch einmal für die Annehmlichkeiten Ihres Hotels, einen Spaziergang oder zum Packen. Erfüllt von neuen Eindrücken geht ein schöner Urlaub zu Ende.

Donnerstag: Leider heißt es heute Abschied nehmen von der Idylle der Heide. Rasch werden die Koffer eingeladen und schon rollt unser Bus gen Süden. Ankunft in Nürnberg gegen 17:00 Uhr, in München um 20:00 Uhr.

Besichtigung



Erholung



Begegnung



Reisetermin

09.07.-19.07.2012

Abfahrt

- 07:00 Uhr München
- 10:00 Uhr Nürnberg

Platzkontingent

- 16 Gäste und
- 11 Betreuungskräfte

Reisetermin

09.08. bis
16.08.2012

Leistungen

- Hin- und Rückfahrt mit BRK-Spezialbus
- Unterbringung im Doppelzimmer
- Einzelzimmerzuschlag: 190,00 EUR
- Halbpension
- Ausflüge und Besichtigungen incl. Eintrittsgebühren mit BRK-Spezialbus
- Ortskundiger Reiseleiter
- Reiseleitung und Betreuung durch BRK-HelferInnenteam
- Auslandskranken- und Rückholversicherung
- Reiserücktrittskostenversicherung

Preise

pro Person im
Doppelzimmer

1.755,00 EUR

991,00 EUR
(Gäste ohne Betreuung)



Wien

Der Charme der Nostalgie

Gästehaus – Hotel Wien-Zentral

Unterwegs mit dem Rollstuhl? Dann haben wir eine gute Nachricht für Sie: seit Juli 2007 haben Sie im Kolpinghaus freie Fahrt durchs ganze Haus! Es wurde zu 100% barrierefrei gebaut und ist das einzige Hotel in Wien mit 9 speziell ausgestatteten Gästezimmern.

Das Kolpinghaus befindet sich in einem Wohnviertel, nur wenige Gehminuten von den Sehenswürdigkeiten der Innenstadt entfernt. Die fröhlichen, bunten und rollstuhlgerechten Zimmer der Kategorie „Superior“ laden zum Wohlfühlen ein: die Ausstattung umfasst DU/WC, Haarfön, SAT-TV, Radio, Zimmersafe, Telefon und teilweise Balkon. Ein großzügiger Empfangsraum und zwei Fahrstühle sowie ein heller Frühstücksraum zählen zu den Gemeinschaftseinrichtungen. Das Abendessen wird in einem nahe gelegenen Restaurant eingenommen. Praktisch: im Nachbarhaus befindet sich ein Supermarkt.



Ihr Reiseprogramm

Donnerstag: Anreise von Nürnberg über München und Salzburg nach Wien. Unterwegs Mittagspause am Bilderbuch-Mondsee. Ankunft in Wien gegen 17:30 Uhr. Nach der Zimmerbelegung erwartet Sie Ihr Abendessen in einem nahegelegenen Restaurant.

Freitag: Der erste Tag beginnt mit einer Stadtrundfahrt, damit Sie einen Überblick von der Größe und der Schönheit der charmanten Metropole mit Stil und Tradition bekommen. Neben den imposanten Bauten an der 4 Kilometer langen und 57 Meter breiten Ringstraße ragt der Turm des Stephansdoms weit in den Himmel. Unweit der Altstadt liegt das prunkvolle Belvedere mit seinen beiden Barockschlössern. Im Oberen Belvedere hängt u.a. „Der Kuss“ von Jugendstil-Genie Gustav Klimt inmitten der weltgrößten Klimt-Kollektion, ein „Muß“ für alle Wien-BesucherInnen.

Samstag: Samstags um 10:45 Uhr marschieren die Hoch- und Deutschmeister über den Kohlmarkt und spielen im Inneren Burghof ein 40-minütiges Platzkonzert. Im Anschluß daran besichtigen Sie die Hofburg, wo Glanz und Pracht vergangener Zeiten wieder aufleben. Die Kaiserappartements (Wohn- und Amtsräume von Kaiser Franz Joseph I. und Kaiserin Elisabeth), das Sisi Museum und die Silberkammer (die funkelnde Welt kaiserlicher Esskultur) sind mit Faltrollstühlen zu befahren und weniger geeignet für Elektrorollstühle (Türbreite z.T. nur 87 cm). Stilecht können Sie anschließend beim Hofzuckerbäcker Demel süße Köstlichkeiten genießen. Der restliche Nachmittag steht zur freien Verfügung: vielleicht möchten Sie langsam durch den Stadtpark spazieren und ein Photo vor dem berühmten goldenen Strauß-Denkmal machen oder durch die Fußgängerzone in der eleganten Kärntner Straße bummeln? Bitteschön!

Sonntag: Nach dem Frühstück haben Sie Zeit zur freien Verfügung. Gegen 11 Uhr Abfahrt zum Wiener Prater, der seit 200 Jahren mehr als ein überdimensionaler Rummelplatz ist - er ist ein wahr gewordener Kindheitstraum! Die bekannteste Attraktion und gleichzeitig ein Wiener Wahrzeichen ist das Riesenrad, das auch für RollstuhlfahrerInnen zugänglich ist und Schwindelfreie zu einem Blick über die Stadt in 64 m Höhe einlädt. Es findet sich auch allerhand Kulinarisches. Der Heurige ist eine Wiener Institution. Sein Erfolgsrezept: (Weißer) Wein, zünftige Schmanckerln und ein gemütlicher Garten. Im Rahmen der Halbpension dürfen Sie sich auf einen gemütlichen Abend freuen.

Montag: Wien lässt die Herzen der Kunstliebhaber höher schlagen: die Stadt wartet mit mehr als 120 Museen und Sammlungen auf! Besuchen Sie mit uns die Albertina, die eine der weltgrößten Graphiksammlungen der Welt beherbergt (Wechselausstellungen). Auf einem Rundgang werden Sie auch durch die Habsburgischen Prunkräume geführt. Zum Mittagessen empfehlen wir das Café Central, wo Sie die Perfektion der Kultur des Kaffeehauses auf einzigartige Weise verspüren werden. Im Ambiente des Jugendstil Palastes gibt es Marmor, Pomp und Plüsch – von jedem ein bißchen mehr. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Unser Tipp für Musikfreunde: das Mozarthaus Vienna in der Domgasse.

Dienstag: Die Pracht von Schloß Schönbrunn hat einst den Habsburgern das Leben versüßt. Heute ist die kaiserliche Sommerresidenz Wiens meistbesuchte Sehenswürdigkeit und UNESCO -Weltkulturerbe. Hier, wo die 16 Kinder von Kaiserin Maria Theresia durch die Gänge getollt sind und Kaiserin Elisabeth ihre ersten Ehejahre verbracht hat, können Sie auf einer Führung durch die Prunkräume nostalgischen Tagträumen nachhängen. Imperiales Flair umgibt Sie auch im ausgedehnten Schlosspark mit dem herrlichen Blumenparterre. Vorher aber gibt es noch ein besonderes Schmanckerl: In der Schaubackstube des Cafés Residenz werden von einem Pâtissier original handgezogene Wiener Apfelstrudel gebacken. Sie erfahren nicht nur, wie der Mehlspeisentraum hergestellt wird, sondern Sie erhalten auch ein Stück ofenfrischen Strudel mit einer Tasse Kaffee sowie das Rezept.

Mittwoch: Tag zur freien Verfügung. Die fabelhafte Lage des Kolpinghauses ermöglicht Ihnen die Erkundung der Stadt auf eigene Faust. Es ist nur ein Katzensprung bis zur Shopping-Meile in der Mariahilfer Straße, zum Naschmarkt gelangen Sie in wenigen Minuten. Oder wie wäre es mit einem Besuch im Kunsthistorischen Museum? Nach einem Rundgang durch die Säle mit ihrer Fülle an Schätzen lohnt ein Besuch im Café-Restaurant des Kuppelsaales. Gleich gegenüber liegt sein Zwilling, das Naturhistorische Museum mit zum Teil recht ungewöhnlichen Exponaten. Und auf dem Rückweg zum Hotel befindet sich in der Gumpendorfer Straße das Kaffeehaus Sperl, eine ursprüngliche Ruheoase, die als Geheimtipp unter den Wienern zählt.

Donnerstag: Servus, Wien! Nach einem letzten Frühstück beginnt die Heimreise. Mittagspause in Melk: das gewaltige Benediktinerstift ist eines der bekanntesten und prächtigsten Klöster Österreichs und liegt auf einem Bergrücken über der Donau. Es erwartet Sie eine einstündige Führung, deren Höhepunkt das Innere der Stiftskirche ist; sie gilt als schönste Barockkirche nördlich der Alpen. Ankunft in München gegen 18:30 Uhr, in Nürnberg gegen 21:00 Uhr.

Besichtigung



Erholung



Begegnung



Reisetermin

09.08.-16.08.2012

Abfahrt

- 07:00 Uhr Nürnberg
- 10:00 Uhr München

Platzkontingent

- 16 Gäste und
11 Betreuungskräfte

Reisetermin

30.08. bis
08.09.2012

Leistungen

- Hin- und Rückfahrt mit BRK-Spezialbus
- Unterbringung im Doppelzimmer
- Einzelzimmerzuschlag 190,00 EUR
- Halbpension (plus Lunchpaket vom Frühstücksbuffet im Feriencentrum)
- Wein und Wasser zu den Mahlzeiten
- Ausflüge und Besichtigungen incl. Eintrittsgebühren mit BRK-Spezialbus
- Reiseleitung und Betreuung durch BRK-HelferInnenteam
- Auslandskranken- und Rückholversicherung
- Reiserücktrittskostenversicherung

Preise

pro Person im
Doppelzimmer

1.962,00 EUR

1.125,00 EUR
(Gäste ohne Betreuung)



San Felice Circeo

Ins Land der Zitronen

Feriencentrum San Felice

Die behindertengerechte Ferienanlage der Familie Avagliano liegt zwischen Rom und Neapel inmitten eines mediterranen Gartens. Die in den 70er Jahren entstandene Anlage erweckt den Eindruck eines italienischen Landhauses und wird ausgesprochen familiär und herzlich geführt. Alle 35 Zimmer sind vollkommen auf die Belange von Menschen mit Behinderung ausgerichtet, ebenso die Bäder mit Haltegriffen, erhöhten Toiletten, unterfahrbaren Waschbecken und ebenerdigen Duschen. Das Zentrum verfügt über mehrere Terrassen, einen Aufenthaltsraum, einen modernen und einen rustikalen Speiseraum sowie eine Bar. Gegrüßt wird in der warmen Jahreszeit im herrlichen Garten, am Abend wird üppig und italienisch gekocht. In regelmäßigen Abständen finden Abende mit italienischen Freunden statt: gute Laune ist garantiert.



Ihr Ausflugsprogramm

Donnerstag: Anreise auf der Brennerautobahn von Nürnberg über München nach Pisa zur Zwischenübernachtung im Hotel Granduca. Ankunft im Hotel gegen 20:00 Uhr.

Freitag: Nach dem Frühstück haben Sie noch Gelegenheit zur Stippvisite auf der Piazza dei Miracoli mit dem Dom und dem berühmten Schiefen Turm in Pisa, bevor Sie die Weiterfahrt durch die romantische Landschaft der Toskana antreten. Magische Bilderbuchszenerien schweben an Ihnen vorüber. Ankunft im Feriencentrum gegen 18:00 Uhr. Das Wiedersehen bzw. Kennenlernen mit Salvatore und seiner Familie ist seit Jahren mit größter Herzlichkeit verbunden.

Samstag: Nach einer ausgiebigen Stärkung am Frühstückstisch, die meist von Vogelgezwitscher in der mediterranen Umgebung untermalt wird, bringt Sie unser Bus zum Strand von San Felice. Ein Teil davon ist nur für die Gäste des Feriencentrums reserviert: es gibt eine Rampe und Betonplatten ermöglichen die Bewegung mit dem Rollstuhl bis ans Wasser. Vielleicht möchten Sie auch zum kleinen, idyllischen Hafen von San Felice spazieren. Genießen Sie die Sonne und geben Sie sich einfach den Geräuschen und Gerüchen des Meeres hin.

Sonntag: Begleiten Sie uns heute auf einer Spazierfahrt in die lieblichen Albaner Berge. Das Castel Gandolfo ist das bekannteste der Castelli Romani weil päpstliche Sommerresidenz. Von der Seepromenade aus schweift der Blick weit über den Albaner See und die umliegenden Hügelketten – ein Panorama für die Seele. Anschließend geht es in das malerische Frascati, wo seinerzeit die Römer ihre luxuriösen Sommervillen errichten ließen. Auf der Fahrt durch die Rebhänge stimmen Sie sich auf eine kleine Weinprobe ein.

Montag: Halbtagsausflug nach Sermoneta: im berühmten Schloß hat Lucrezia Borgia einige Zeit gewohnt. Die Stadt ist bis heute geblieben wie im Mittelalter, in der Gelateria des Zentrums gibt es das köstlichste Eis und die besten Cappuccinos. Am Abend fahren Sie, abwechselnd in Kleingruppen, mit Minibussen hinauf in die historische Altstadt von San Felice. In einer kleinen Bar oder Trattoria findet der Tag einen netten Ausklang.

Dienstag: Ein spätes Frühstück und eine Ruhepause am Meer dienen der Stärkung und Erholung. Lassen Sie den Tag einfach einmal in Ruhe verstreichen und spüren Sie, daß die Uhren hier ein wenig langsamer gehen...

Mittwoch: Große Vorfreude auf den Ausflug nach Rom: heute ist der Papst anwesend, was liegt näher als den einmaligen Petersdom zu besuchen? Die Teilnahme an der Papstaudienz zählt stets zu den eindrucksvollsten Erlebnissen eines Rom-Besuches. Anschließend besichtigen Sie die ganz in der Nähe gelegene, wuchtige Engelsburg. Zuerst als Grabmal für Kaiser Hadrian errichtet, wurde sie später zur Fluchtburg der Päpste. Zu bewundern sind u.a. das Papstappartement, schöne Fresken, Loggien, die Schatzkammer und die Reichtümer des Museums. Am Nachmittag kann jeder nach Herzenslust die Ewige Stadt selbst entdecken: man wirft eine Münze in den bekannten Trevi-Brunnen, bestaunt die Auslagen der italienischen Modemacher oder schlendert am Ufer des Tibers entlang. Und wen das Flair dieser Metropole einmal eingefangen hat, den läßt es so schnell nicht wieder los... Heute kehren Sie erst spät ins Feriencentrum zurück.

Donnerstag: Vormittags können Sie mit Einheimischen auf dem bunten Markt in Terracina stöbern, eine recht intensive Erfahrung des südlichen Lebens: quirlig, lebensfroh und einfach geht es zu. Am Nachmittag lernen Sie das Naturschutzgebiet Parco Nazionale Del Circeo kennen, ein Archipel von einzigartigen Naturräumen bestehend aus Park, Wald und Küste. Besonders an den vier Seen haben sich zahlreiche Vogelarten niedergelassen. Auch die Flora hat hier ihren besonderen Reiz. Hier ist die Natur noch im Gleichgewicht.

Freitag: Nach dem letzten Frühstück heißt es Abschied nehmen vom gemütlichen Ferienhaus und seinen gastfreundlichen Besitzern und Sie fahren zur Zwischenübernachtung ins Hotel Maxim nach Verona.

Samstag: Der Vormittag steht Ihnen in Verona zur freien Verfügung: nutzen Sie die Zeit für einen Spaziergang durch die Altstadt. Der kleine Balkon der Julia und die gewaltige Arena sind nur zwei der vielen Sehenswürdigkeiten. Nach individuellem Mittagessen geht es zurück nach Hause: Ankunft in München gegen 19:30 Uhr und in Nürnberg gegen 22:00 Uhr.

Besichtigung



Erholung



Begegnung



Reisetermin

30.08.-08.09.2012

Abfahrt

- 06:00 Uhr Nürnberg
- 09:00 Uhr München

Platzkontingent

- 16 Gäste und
11 Betreuungskräfte

Reisetermin

17.09. bis
24.09.2012

Leistungen

- Flüge München – London Heathrow – München mit der deutschen Linienfluggesellschaft Lufthansa (o.ä.) in der Economy Class
- Flugsicherheitsgebühren, Kerosinzuschläge und Luftverkehrsabgabe
- Transfers Flughafen-Hotel-Flughafen mit rollstuhlgerechtem Bus
- Unterbringung im Doppelzimmer
- Einzelzimmerzuschlag: 420,00 EUR
- Halbpension
- Ausflüge und Besichtigungen incl. Eintrittsgebühren mit rollstuhlgerechtem Bus
- Deutschsprachiger Reiseleiter vor Ort
- Reiseleitung und Betreuung durch BRK-HelferInnenteam
- Auslandsranken- und Rückholversicherung
- Reiserücktrittskostenversicherung

Preise

pro Person im
Doppelzimmer

2.494,00 EUR

1.432,00 EUR
(Gäste ohne Betreuung)

Veranstalter:
Terramundi GmbH
Copyright: Terramundi

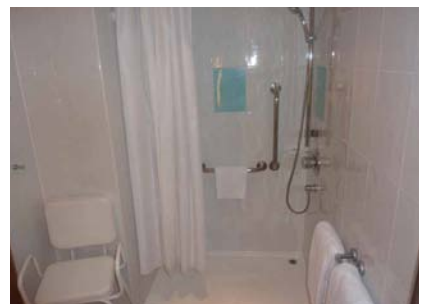


London

Wahrhaft königlich

Novotel London West

Das für seinen ausgezeichneten 24-Stunden-Service bekannte First-Class-Hotel liegt im westlichen Stadtteil Hammersmith. Alle 630 Zimmer sind sehr geräumig und modern ausgestattet und verfügen über Bad/Dusche, WC, Fön, Klimaanlage, Safe, Minibar, Radio, Sat-/Kabel-TV und Telefon. Es ist jeweils ein Einzelzimmer mit den 8 behindertengerechten Doppelzimmern verbunden, so daß die Betreuungskräfte stets in der Nähe der Gäste sein können. Die Naßzellen sind ebenfalls angepaßt. Im ****Haus befinden sich zwei Snack-Bars mit musikalischer Unterhaltung, zwei Restaurants, Geldautomat, Geschenkboutique, Zeitungsladen und Kunstgalerie. Das Hotel mit seinem freundlichen Personal und die wohlschmeckende Küche wurden von Gästen und HelferInnen einer früheren Reise sehr gelobt.



Ihr Reiseprogramm

Montag: Flug von München mit der deutschen Fluggesellschaft Lufthansa nach London-Heathrow. Nach der Ankunft Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung. Es schließt sich eine Stadtrundfahrt an, damit Sie einen Eindruck von den Sehenswürdigkeiten der englischen Metropole erhalten: Sie sehen u.a. Westminster Abbey, Piccadilly Circus, Trafalgar Square, Buckingham Palace und St. Paul's Cathedral. Am späten Nachmittag Weiterfahrt zu Ihrem Hotel Novotel London West, Abendessen und Übernachtung.

Dienstag: Nach dem Frühstück zeigt Ihnen Ihr örtlicher Reiseführer den Tower, der bereits 1078 von William dem Eroberer begonnen und 1100 fertiggestellt wurde. Ursprünglich als Festung erbaut, diente er später als Staatsgefängnis und beherbergt heute ein Museum mit einer immensen Sammlung einzigartiger Kostbarkeiten (u.a. die englischen Kronjuwelen). Die unverwechselbare Tower-Bridge, die ganz in der Nähe die Themse überspannt, ist eines der Wahrzeichen der City.

Mittwoch: Vormittags besuchen Sie mit Ihrem Guide Westminster Abbey, seit dem 11. Jhd. die Krönungsstätte der englischen Monarchen und Ehrenhalle der britischen Nation. Dort fanden fast alle Herrscher und bedeutende Persönlichkeiten ihre letzte Ruhestätte. Nach einem kurzen Rundgang durch das Regierungsviertel (Big Ben) bringt Sie der Bus zum Kensington Palace, dem Geburtsort von Queen Victoria und langjährigem Wohnsitz von Lady Diana. Neben den prunkvollen Wohnräumen können Sie durch die herrlichen Gärten (Sunken Gardens) flanieren. Danach trifft man sich ganz stilvoll zum traditionellen Afternoon Tea in der Orangerie. Wie wäre es später mit einem schönen Spaziergang durch den Hyde Park? Dahinter schließen sich die pulsierenden Shoppingmeilen an.

Donnerstag: Wenn Ihre Majestät die Queen abwesend ist, werden die Staatsgemächer, u.a. der feudale Thronsaal, die reiche Sammlung der Bildergalerie und das durch die Presse bekannte State Dining Room zur Besichtigung freigegeben. Jeweils 6 Gäste im Rollstuhl dürfen gleichzeitig eintreten. Anlässlich des 60-jährigen Thronjubiläums der Queen findet im Palast die Sonderausstellung „Diamonds. A Jubilee Celebration“ statt. Es werden persönliche Schmuckstücke der Königin gezeigt sowie Diamanten, die in den letzten zwei Jahrhunderten von britischen Monarchen getragen wurden. Da der Rundgang 2 Stunden dauert, findet die Besichtigung in zwei Gruppen statt. In der freien Zeit kann sich die jeweils andere Gruppe im St. James's Park erholen.

Freitag: Ihr Guide begleitet Sie zu einem Ausflug zum Schloß Windsor, der wichtigsten Residenz fast aller englischen Königinnen und Könige seit Wilhelm dem Eroberer. Das Schloß ist eine der schönsten königlichen Residenzen der Welt und die größte noch bewohnte Burg; es dient der königlichen Familie als Sommersitz. Sie besichtigen die State Appartements und die Kapelle, in der Georg V. und Queen Mum ihre letzte Ruhe fanden. Am Nachmittag Freizeit für einen Bummel durch die Städtchen Windsor und Eton, die durch eine Brücke über die Themse miteinander verbunden sind.

Samstag: Das British Museum ist eines der bedeutendsten kulturgeschichtlichsten Museen und wurde bereits 1753 gegründet. Die größten Schätze der umfassenden Sammlungen entführen Sie in eine gigantische Welt des Staunens: ca. 7 Mio. Objekte in 94 Einzelsammlungen umfassen einen Zeitraum von 2 Mio. Jahren. Zu den Höhepunkten der menschlichen Kulturgeschichte zählen z.B. die ägyptischen Mumien, der Stein von Rosetta und die Elgin Marbles. Der Lesesaal mit seiner großen Kuppel ist ein Kunstwerk für sich. Am Nachmittag begleitet Sie Ihr Reiseleiter noch zu Harrods. Das 1834 gegründete Nobelkaufhaus zählt zu den exklusivsten Kaufhäusern der Welt. Das Herzstück ist die Lebensmittelabteilung im Jugendstil.

Sonntag: Im Bezirk Surrey besuchen Sie den feudalen Hampton Court Palace. Der königliche Tudor – Palast wurde 1514-35 im Tudor-Stil erbaut und unter König Heinrich VIII. sogar mit Versailles verglichen. Interessant sind die unterschiedlichen Staatsgemächer der verschiedenen Regenten wie z.B. die Appartements Heinrichs VIII., die Georgianischen Räume oder die Gemächer von Kardinal Wolsey und die immens große Küche. Die prachtvollen Gärten wurden von Königin Victoria im vergangenen Jahrhundert der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Montag: Auf Ihrem Weg zum Flughafen besuchen Sie in Richmond, vor den Toren der Stadt, die außergewöhnlichen Royal Kew Gardens, die zu den ältesten botanischen Gärten der Welt und zum UNESCO Weltkulturerbe zählen. Der meistbesuchte Park Londons ist ein herausragendes Beispiel für britischen Gartenbau. Erkunden Sie die viktorianischen Gewächshäuser, für die schon James Cook Pflanzen sammelte. Ein kleiner See, der renovierte Kew Palace, das kleine Picknickhäuschen Queen Charlotte's Cottage sowie das Chokushi-Mon inmitten eines japanischen Gartens sind weitere Anziehungspunkte. Wie wäre es mit ein paar Erinnerungsfotos in der Idylle der beginnenden Herbstfärbung? Dann heißt es „good bye London“: Transfer zum Flughafen London Heathrow und Rückflug nach München.

Besichtigung



Erholung



Begegnung



Reisetermin

17.09.-24.09.2012

Abfahrt

- Flugdauer ca. 2 Stunden.
- Die genauen Flugzeiten erhalten Sie ca. 10 Tage vor Abreise.

Platzkontingent

- 12 Gäste und 8 Betreuungskräfte

Reisetermin

21.10. bis
31.10.2012

Leistungen

- Flug München - Málaga - München mit der deutschen Fluggesellschaft Air Berlin o.ä. in der Economy Class
- Flugsicherheitsgebühren, Kerosinzuschläge und Luftverkehrsabgabe
- Transfers Flughafen-Hotel-Flughafen mit rollstuhlgerechtem Bus
- Unterbringung im Doppelzimmer
- Einzelzimmerzuschlag 205,00 EUR
- Halbpension
- Ausflüge und Besichtigungen incl. Eintrittsgebühren mit rollstuhlgerechtem Bus
- Deutschsprachige Reiseleitung vor Ort
- Reiseleitung und Betreuung durch BRK-HelferInnenteam
- Auslandskranken- und Rückholversicherung
- Reiserücktrittskostenversicherung

Preise

pro Person im
Doppelzimmer

2.764,00 EUR

1.585,00 EUR
(Gäste ohne Betreuung)

Veranstalter:
Terramundi GmbH

Copyright: Terramundi



Andalusien

Maurische Pracht

Sanyres Banus Costa Apartamentos & Servicios

In einem Vorort von Marbella liegt das ebenerdige, komplett rollstuhlgängige Resort mit Hotelcharakter. Es gehört zu einer internationalen Seniorenresidenz und befindet sich zentral in einer ruhigen Wohngegend, nur 350m von der Strandpromenade und der Hafenzonen entfernt. Einkaufszentren sind ebenso einfach zu erreichen wie öffentliche Verkehrsmittel (ca. 250m). Ihr Urlaubsdomizil verfügt über eine Eingangshalle mit 24-Std. Rezeption, Deutsch sprechendes Personal, Fernsehzimmer, Gesellschaftsräume, 3 Speiseräume, Cafeteria, mediterrane Gartenanlage und beheizten Außenpool mit Hydraulik-Sitzlifter. Alle Apartments sind barrierefrei eingerichtet und verfügen über Bad/Dusche, WC, Schlafzimmer und Wohnraum. Die Naßzellen sind mit unterfahrbaren Duschen sowie beidseitigen Haltegriffen an der Toilette ausgestattet.



Ihr Reiseprogramm

Sonntag: Treffen am Flughafen in München und Direktflug nach Málaga. Empfang durch die örtliche Reiseleiterin und ca. einstündiger Transfer zum Hotel nach Marbella (ca. 60 km).

Montag: Der perfekte Urlaubsbeginn: Sonne, Strand und Meer. Nach einem ausgiebigen Frühstück können Sie nach Lust und Laune die Annehmlichkeiten Ihres Hotels genießen und einen ersten Spaziergang auf der Promenade unternehmen.

Dienstag: Granada glänzt als eine der schönsten Städte Spaniens, als Begegnungspunkt der arabischen und der christlichen Kultur. Noch immer liegt über der Altstadt ein Hauch von Orient, im Hintergrund zeichnet sich das Massiv der schneebedeckten Sierra Nevada ab. Ihr Rundgang führt Sie durch das alte Stadtzentrum mit der Kathedrale. Daneben liegt die Alcaiceria, eine Rekonstruktion des 1843 abgebrannten Bazars. Ein „Muß“ und eine ganz besondere Augenweide ist die Alhambra, eine märchenhafte Anlage aus Palästen, Befestigungen und Königsgemächern. Prachtvoll-elegante Räume, romantische Innenhöfe mit filigranen Ornamenten sowie bezaubernde Gärten mit Wasserbecken und Springbrunnen machen sie zu einem der herrlichsten Baudenkmäler der Welt. Wunderschön: die Komposition des Generallife, Sommersitz und Lustgarten der maurischen Herrscher mit Gärten, Zypressen, Blumenduft, Springbrunnen und einem unvergleichlichen Blick über die Alhambra und das Tal. Sie besuchen auch die Capilla Real, Ruhestätte der katholischen Könige.

Mittwoch: Besuchen Sie das mondäne Marbella, Jet-Set-Ort an der Costa del Sol, in einer langgedehnten Bucht gelegen. Die über 1200m hohen Berge im Hintergrund bilden eine großartige Kulisse. Besuch des alten Stadtzentrums mit seinen weißen Kirchen und Herrenhäusern und der alten Stadtbefestigungen, der Plaza de los Naranjos und des Stadtparks mit Plastiken von Dalí. Anschließend Weiterfahrt zum berühmten Yachthafen Puerto Banús; dort Freizeitgestaltung nach eigenem Geschmack.

Donnerstag: Unbedingt empfehlenswert ist ein Besuch in der Kalifenstadt Córdoba, die zum Kulturerbe der Menschheit gehört. In der einst mächtigen maurischen Metropole hebt sich am Ufer des Guadalquivir die eindrucksvolle, gewaltige Mezquita ab: ihre mehr als 1000 verschieden farbigen Marmorsäulen umschließen den ehemaligen arabischen Gebetsraum, der nach der christlichen Wiedereroberung in eine gotische Kathedrale umgebaut wurde. Es handelt sich um die drittgrößte Moschee der Welt! Auch die Römische Brücke wird Sie in Erstaunen versetzen. Das ehemalige Judenviertel bezaubert mit blumengeschmückten Innenhöfen und romantischen Winkeln.

Freitag: An Ihrem Ruhetag können Sie den Wellen am Küstensaum zusehen und die salzige Meeresluft atmen.

Samstag: Besichtigen Sie mit uns die Hauptstadt Andalusiens. Sevilla ist eine Stadt, die jeden in ihren Bann zieht, der sie auf sich wirken läßt. Ein zauberhaftes Mosaik aus Palästen und Kirchen, Gassen und Innenhöfen, Stierkampf und Flamenco, Jasminduft und Orangenblüten, überschäumender Lebensfreude und Melancholie. Die Stadtrundfahrt führt entlang des Torre del Oro, der Stierkampfarena, dem ehemaligen EXPO-Gelände, der Plaza de España, der Placa de America und dem Maria-Luisa-Park mit seiner prächtigen Gartenanlage. Besichtigung des Alcazars und der berühmten Kathedrale mit ihrem Giralda-Turm.

Sonntag: Málaga liegt malerisch und inmitten subtropischer Vegetation am Fuße der Montes de Málaga. In der vor allem durch die Mauren geprägten Stadt sind der Castillo de Gibralfaro bzw. Alcazar, die Kathedrale und das Geburtshaus Picassos sehenswert. Eine besondere Attraktion ist das 2003 eröffnete Picasso-Museum. Es wurde in einem alten Palast eingerichtet und beherbergt mehr als 200 Exponate aus allen Schaffensperioden des Künstlers.

Montag: Nach dem Frühstück erwartet Sie Ronda, das durch seine spektakuläre Lage mitten im Andalusischen Gebirge zu den sehenswertesten Orten in Südspanien zählt. Eine tiefe Schlucht teilt den Ort mit seinen weißen Gassen. Besichtigen Sie die alte Stierkampfarena, die als geistige Wiege des Stierkampfes betrachtet wird, die ehrwürdige Brücke über die Tajo-Schlucht und die Kathedrale. Schon Hemingway und Rilke waren von der traumhaften Lage auf dem fast 800m hohen Felsplateau begeistert.

Dienstag: Vor dem Rückflug bleibt Ihnen noch ein letzter freier Tag für eigene Aktivitäten.

Mittwoch: Eine schöne Reise geht zu Ende. Und leider muß man jetzt wieder an die Regenjacke im Handgepäck denken... Nach dem Frühstück Bustransfer zum Flughafen in Málaga und Rückflug nach München.

Besichtigung



Erholung



Begegnung



Reisetermin

21.10.-31.10.2012

Flugzeiten

- Flugdauer ca. 2,5 Stunden
- Die genauen Daten erhalten Sie ca. 10 Tage vor Abflug

Platzkontingent

- 12 Gäste und 8 Betreuungskräfte

Reisetermin

14.11. bis
21.11.2012

Leistungen

- Flüge München - Malta
- München mit Air Malta
in der Economy Class
- Flugsicherheitsge-
bühren, Kerosin-
zuschläge und Luft-
verkehrsabgabe
- Transfers Flughafen-
Hotel und Hotel-
Flughafen mit rollstuhl-
gerechtem Bus
- Unterbringung im
Doppelzimmer
- Einzelzimmerzuschlag:
180,00 EUR
- Halbpension
- Ausflüge und Besich-
tigungen incl. Eintritts-
gebühren mit rollstuhl-
gerechtem Bus
- Besuch des Konzertes
in der St.John's
Co-Cathedral incl.
Bustransfers
- Deutschsprachige
Reiseleitung vor Ort
- Reiseleitung und
Betreuung durch BRK-
HelferInnenteam
- Auslandsranken- und
Rückholversicherung
- Reiserücktrittskosten-
versicherung

Preise

pro Person im
Doppelzimmer

1.768,00 EUR

1.014,00 EUR
(Gäste ohne Betreuung)

Veranstalter:
Terramundi GmbH
Copyright: Terramundi

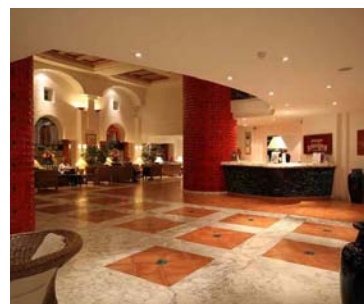


Malta

Kleinod zwischen Orient und Okzident

San Antonio Hotel & Spa

Ihr ****Hotel liegt an der St.Paul's Bay und ist nur durch die Uferstraße vom Felsstrand des Meeres getrennt. Es verfügt über eine großzügige Eingangshalle mit Rezeption und Sitzecken, sechs Liffe; Hauptrestaurant und Bistro/Café, drei Bars, großen Süßwasser-Außenpool mit Terrasse sowie einen Innenpool. Die 295 geräumigen Zimmer sind auf 5 Etagen verteilt und sind alle komfortabel eingerichtet mit Bad/Dusche/WC, Klimaanlage, Safe, Radio, Direktwahltelefon, Sat-TV, Fön, Minibar und Balkon oder Terrasse. Sechs dieser Zimmer sind barrierefrei eingerichtet. Am Morgen können Sie sich am heiß/kalten Frühstücksbuffet bedienen, auch das Abendessen wird meist als Buffet angeboten. Zwei Mal pro Woche finden maltesische und mediterrane Themenabende statt, die Lobby Bar mit ihrem wunderbaren Ausblick auf die St.Paul's Inseln ist jeden Abend geöffnet.



Ihr Reiseprogramm

Mittwoch: Flug mit der nationalen Fluggesellschaft Air Malta von München nach Malta in der Economy Class. Empfang durch die örtliche Reiseleitung und Transfer mit einem rollstuhlge- rechten Bus zum Hotel (ca. 20 Min.).

Donnerstag: Sie beginnen den Tag mit einem gemütlichen Frühstück und haben Zeit, die An- nehmllichkeiten Ihres komfortablen Hotels zu genießen. Am Nachmittag lernen Sie die Insel- hauptstadt Valletta kennen. Bei einem Rundgang durch die historische Stadt erleben Sie Ge- schichte auf Schritt und Tritt. Von den Upper Baracca Gardens haben Sie einen grandiosen Blick über den Grand Harbour und die Befestigungsanlagen. Ihr Weg führt Sie weiter zur Ka- thedrale des Hl. Johannes und über die Republic Street zum Großmeisterpalast mit dem alten Parlamentssaal und den darin befindlichen herrlichen Gobelins.

Freitag: Spannende Entdeckungen erwarten Sie in der ehemaligen Hauptstadt Mdina. Die fas- zinierende Geschichte der 4000 Jahre alten Stadt ist so bunt wie die Geschichte Maltas selbst. Der nächste Stopp ist an den Dingli Klippen vorgesehen, wo die kalkweißen Felsen fast 200m senkrecht ins Meer stürzen. Anschließend besuchen Sie das Künstlerdorf Ta Quali – dort ha- ben die meisten Kunsthandwerker Maltas ihre Werkstätten. Der Tag wartet mit einem weiteren Höhepunkt auf: in Mosta besichtigen Sie die beeindruckende Rotunda, deren Kuppel mit 54m Durchmesser die viertgrößte Europas ist.

Samstag: Erstes Ziel Ihres heutigen Halbtagesausfluges ist das idyllische Fischerdorf Marsax- lokk. Der Heimathafen der maltesischen Fischer erhält durch die bunten Boote ein malerisches Aussehen. Anschließend besuchen Sie die unbekannteren „3 Städte“ Vittoriosa, Senglea und Cospicua, die Wiege der maltesischen Geschichte. Hier waren die ersten Befestigungsanlagen zu finden. Sie sehen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der „3 Cities“, deren Schönheiten bisher nicht sehr beachtet wurden. Am Abend erwartet Sie ein Ohren- und Augenschmaus: die St. John's Co-Cathedral bietet eine schöne Kulisse für ein exklusives Konzert, u.a. mit Aus- zügen aus dem Oratorium „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn und der Vertonung des mit- telalterlichen Gedichtes „Stabat Mater“ von Giacomo Rossini sowie das „Dies Irae“ aus dem bekannten „Requiem“ von Giuseppe Verdi.

Sonntag: Klein, aber fein: Maltas Schwesterinsel Gozo, Insel des Honigs und der Liebe, ist von Malta nur durch einen Meeresarm getrennt und liegt wie ein Stern im Wasser. Die Überfahrt mit dem Schiff dauert nur etwa 30 Minuten. Hier hat man noch Zeit für Gespräche und in den Dörfern bestimmen nicht Hektik und Autoverkehr sondern Landwirtschaft und Fischfang den Lebensrhythmus der Bewohner. Ihre Tour führt Sie zu den Megalith Tempeln von Ggantija, der ältesten und größten Anlage auf dem Archipel. Sehr beeindruckend ist das Azur Window, ein Felssims, der auf einem ca. 40m hohen Felspfeiler ruht und in das Meer hinausragt und einen Durchblick auf das azurblaue Meer gewährt. Die Inselhauptstadt Victoria wird von einer Zitadel- le überragt und in der kleinen Bucht von Xlendi liegen die bunt bemalten Boote der Fischer vor Anker, ein beliebtes Fotomotiv.

Montag: Besuchen Sie mit uns die Tempelanlagen von Tarxien mit der Magna Mater: Die Funde stammen aus dem 3. und 4. Jahrtausend v. Chr. und geben einen Einblick in die frühe Kulturgeschichte Maltas. In der „Höhle der Finsternis“ wurden zahlreiche fossile Überreste verschiedenster Tierarten gefunden. Später gibt die Multivisionsshow „The Malta Experience“ einen umfassenden Einblick in die Geschichte, Kunst und Kultur der Inselgruppe. Sie haben noch etwas Freizeit für einen Bummel durch die Republic Street und die Merchant Street. Die Republic Street nimmt ihren Ausgang am Stadttor und ist die Prachtstraße schlechthin. Hier spielt sich das Leben ab, hier fühlen sich sowohl Einheimische als auch Touristen wohl. Die Merchant Street ist ein Meisterstück maltesischer Barockarchitektur und bietet ausgezeichnete Shoppingmöglichkeiten. Sie ist auch Angelpunkt für interessante Besichtigungen und gewährt einen traumhaften Blick über den Hafen.

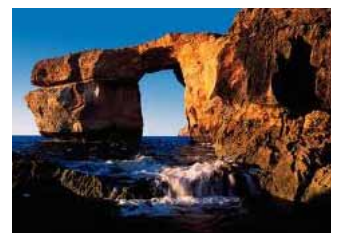
Dienstag: Tag zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Annehmlichkeiten des Hauses, zu denen auch ein Spa im marokkanischen Stil zählt. Oder gehen Sie noch einmal am Meer spazieren um die letzten warmen Sonnenstrahlen zu spüren. Das Café ist ebenfalls ein beliebter Treff- punkt. In unmittelbarer Nähe des Hotels befinden sich Unterhaltungsmöglichkeiten. Geschäfte, Restaurants und Bars und sorgen für Kurzweil.

Mittwoch: Sie verlassen Ihr Hotel und fliegen zurück nach München. Werfen Sie nach dem Ab- heben noch einen letzten Blick auf Malta – oder möchten Sie die Insel noch einmal besuchen? Dann ist der Abschied nicht von Wehmut überschattet sondern voller Vorfreude.

Besichtigung



Erholung



Begegnung



Reisetermin

14.11.-21.11.2012

Flugzeiten

- Flugdauer ca. 2 Stunden.
- Die genauen Flug- zeiten erhalten Sie ca. 10 Tage vor Abreise.

Platzkontingent

- 12 Gäste und 8 Betreuungskräfte

Wichtige Informationen

Anmeldebogen

Falsche oder unvollständige Angaben zur Art der Behinderung, so auch das Verschweigen von Anfallsleiden auf dem Anmeldebogen, können dazu führen, dass Sie von einer Reise ausgeschlossen werden, diese vorzeitig abbrechen müssen, oder ein zusätzlicher Mehraufwand in Rechnung gestellt wird. Deshalb sollten Sie uns bei Buchung bitte ausführlich mitteilen, welche Hilfen Sie benötigen.

Wir haben bisher noch nie jemanden wegen der Schwere seiner Behinderung zurückgewiesen, möchten uns aber rechtzeitig darauf einstellen können.

Ausweis

Vergessen Sie bitte nicht, Ihren Reisepaß oder Personalausweis mitzunehmen und diesen stets griffbereit zu halten (nicht im Koffer aufbewahren!). Bitte überprüfen Sie Ihre Reisedokumente rechtzeitig auf ihre Gültigkeitsdauer. Begleitpersonen Eigene Begleitpersonen können unter folgenden Voraussetzungen geme mitreisen:

- Begleitpersonen, die ausschließlich für ihren eigenen Gast zuständig sind, bezahlen 50% des Reisepreises
- Begleitpersonen, die ihren eigenen Gast betreuen und zusätzlich im Team aktiv mitarbeiten (z.B. Hilfeleistungen bei anderen Gästen) fahren kostenfrei mit
- Begleitpersonen, die keine Betreuung übernehmen können oder möchten, bezahlen den regulären Preis

Bekleidung

Wir empfehlen Ihnen legere und bequeme Kleidung, um Sonne und Luft zu genießen. Denken Sie bitte bei Reisen in den Süden an Badebekleidung, Sonnencreme, Sonnenhut bzw. Kopfschutz. Für Reisen in den Norden ist wetterfeste und warme Kleidung angebracht. In der kühleren Jahreszeit sollten Rollstuhlfahrer eine warme Decke dabei haben! Bitte nehmen Sie – auch im Sommer immer – einen Regenschutz mit.

Betreuung / Hilfeleistung

Unsere Reisen werden nach dem Prinzip der Solidargemeinschaft durchgeführt. Das bedeutet, dass jeder Gast die Hilfe erhält, die für ihn unerlässlich ist. Unsere ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer arbeiten im Team. Es kann daher für den einzelnen Gast nicht ausschließlich eine Betreuungskraft zur Verfügung stehen. Die Einteilung der Helferinnen und Helfer wird unter Berücksichtigung aller Belange von unserer Reiseleitung vorgenommen, wobei Ihre Wünsche natürlich soweit wie möglich Berücksichtigung finden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn im einen oder anderen Fall übergeordnete Aspekte Vorrang erhalten.

Betreuungskräfte

Alle Helferinnen und Helfer arbeiten **ehrenamtlich**. Sie haben Anspruch auf ausreichende Ruhezeiten und mindestens ein Mal während der Reise einen halben freien Tag bzw. einen freien Abend. Sinnvoll und notwendig sind auch die Teambesprechungen.

Betreuungskräfte und Gäste

Aufgrund der nicht vorhersehbaren Zusammensetzung von Gästen und Betreuungskräften ist es nicht immer möglich, für einen weiblichen Gast eine Betreuerin bzw. für einen männlichen Gast einen Betreuer bereitzustellen. Wir bitten Sie, Verständnis zu zeigen, wenn Ihnen die Reiseleitung aus organisatorischen Gründen als Dame einen Pfleger bzw. als Herr eine Pflegerin zuteilt.

Diät

Besondere Diätvorschriften teilen sie uns bitte bei Buchung mit. Sofern das betreffende Haus Diätkost anbietet, leiten wir Ihre Wünsche gerne weiter.

Essen & Trinken

Soweit in der Reiseausschreibung nicht anders angegeben, ist im Reisepreis Halbpension enthalten. Getränke im Hotel sowie sonstiger Verzehr auf Ausflügen sind vom Gast vor Ort selbst zu begleichen.

Flugreisen

Auf Flugreisen setzt die jeweilige Fluggesellschaft einen speziellen Bord-Rollstuhl ein, mit dem Sie zu Ihrem Sitzplatz und bei Bedarf während des Fluges auch zur Toilette gebracht werden können.

Gepäckanhänger / Kennzeichnung

Es muß bitte jedes Gepäckstück mit einem Gepäckanhänger versehen werden, auch die Rollstühle. Bei den Rollstühlen muß jedes Einzelteil mit Namen beschriftet werden (z.B. Fußstützen, Kopfstütze, Sitzaufgabe, Armlehnen).

Gesundheit

Ihre Versicherungskarte sollte im Handgepäck nicht fehlen. Bitte beantragen Sie Auslandskrankenscheine für Arzt und Zahnarzt, so dass Sie im Notfall bei einer Behandlung nicht in Vorlage zu treten brauchen.

Gruppenreise

Bitte bedenken Sie, dass es sich bei der gebuchten Reise um eine Gruppenreise handelt, bei der jeder Teilnehmer durch Verständnis, Freundlichkeit und Toleranz entscheidend zum Gelingen der Reise beitragen kann. Eine negative Einstellung sowie ständige Kritik können eine Gruppe beeinflussen und das Reiseerlebnis für alle Mitreisenden schmälern.

Handicap

Gehbehinderte, die nur selten einen Rollstuhl benutzen, sollten diesen mitnehmen für länger dauernde Ausflüge und evtl. damit verbundene Ermüdungserscheinungen.

Hotels

Da es sich bei den von uns ausgewählten Unterkünften nicht nur um spezielle behindertengerechte Häuser handelt, sondern auch um reine Urlaubshotels, muß zum Teil mit Einschränkungen Ihrer alltäglichen Gewohnheiten gerechnet werden. Die angegebenen Hotelkategorien entsprechen der amtlichen Kategorisierung der jeweiligen Länder.

Medikamente

Ihre eigene Reiseapotheke sowie natürlich Ihre vom Arzt verordneten Medikamente sollten Sie in ausreichender Menge mitnehmen und auf Handgepäck und Koffer aufteilen. Es wäre von Vorteil für das Betreuerinnenteam, wenn die Arzneien in einer Medikamentenbox schon vorbereitet sind. Wenn bei Ihnen das Messen von Blutzucker und Blutdruck erforderlich sein sollte, bringen Sie bitte Ihre eigenen Geräte mit.

Pflegeartikel

Sorgen Sie bitte dafür, dass Sie Ihre Pflegeartikel (z.B. Windeln, Einlagen, Unterlagen) in ausreichender Menge einpacken (ein Teil gehört unbedingt auch ins Handgepäck). Bei Inkontinenz ist es erforderlich, in Rücksicht auf die anderen Reisegäste und die Busbestuhlung, Einlagen zu tragen. Das BRK haftet nicht für verschmutzte Matratzen u. ä.!

Pünktlichkeit

Bitte finden Sie sich pünktlich zur jeweiligen Abfahrtszeit des Busses ein, um Ihre Mitreisenden nicht unnötig warten zu lassen. Bei Verspätung können unsere Busse maximal 30 Minuten warten.

Rechnung im Hotel

Um lange Wartezeiten beim Abreisen in den Hotels zu vermeiden, sollten Sie Ihre persönlichen Kosten (Telefon, Minibar usw.) schon am Vora-bend Ihrer Abreise begleichen. Kontrollieren Sie Ihre Rechnung sofort und klären Sie Unstimmigkeiten noch vor der Rückfahrt. Denken Sie daran, Ihren Safe im Hotel aufzulösen.

Reisegepäck

Beschränken Sie sich bitte bei Ihrem Reisegepäck auf die Mitnahme von einem Koffer und

einer Reisetasche pro Person. Wir bitten um Verständnis, dass aus Platz- und Sicherheitsgründen nur jeweils ein Rollstuhl befördert werden kann.

Reiseleitung

Die Reiseleitung ist nicht verpflichtet, ein Zusatzprogramm zu organisieren. Freie Tage dienen der Erholung. Falls doch zusätzliche Ausflüge gewünscht und organisiert werden, müssen anfallende Kosten, auch anteilig für das Betreuerinnenteam, vor Ort bezahlt werden.

Reisen mit dem Bus

Unsere Busreisen werden mit einem "Spezialbus", der mit Hebebühne und Hecktoilette für Rollstuhlfahrerinnen ausgestattet ist, durchgeführt. Es besteht in diesem Bus die Möglichkeit, mit Hilfe des "Schwebesitzes" zur jeweiligen Sitzreihe zu gelangen oder im zuvor sicher verankerten Rollstuhl sitzen zu bleiben. Es wird nachdrücklich darauf hingewiesen, dass im Bus aus Sicherheitsgründen eine generelle Anschallpflicht besteht (mit den gesetzlichen zugelassenen Ausnahmen) sowie Kopfstützenpflicht für die Gäste, die im Rollstuhl sitzen bleiben. Rauchen ist absolut verboten, es werden jedoch Raucherpausen eingelegt.

Reisen mit Elektro-Rollstuhl

Auf Busreisen ist die Mitnahme eines E-Rollstuhls bei rechtzeitiger Anmeldung kein Problem, da dieser im Bus sicher verankert werden kann. Auf Flugreisen bedarf die Mitnahme von Elektro-Rollstühlen einer besonderen Genehmigung der Fluggesellschaft. Voraussetzung für die Beförderung ist eine Trockenbatterie mit abgeklemmten Polen oder eine auslaufsichere Nassbatterie (letzteres wird nicht von allen Fluggesellschaften akzeptiert).

Reisepreis

Die Zahlung des Reisepreises beinhaltet keine Rund-um-die-Uhr-Betreuung, sondern sie deckt lediglich die Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Busfahrt und Ausflugspaket für Sie und anteilig für die Betreuungskräfte. Eine leistungsgerechte Bezahlung für Pflege und Betreuung ist nicht enthalten.

Rollstühle

Rollstuhlfahrer sollten unbedingt vor Reisebeginn ihren Rollstuhl auf Funktionstüchtigkeit und Fahrtüchtigkeit überprüfen lassen. Möglicherweise anfallende Reparaturen bitte rechtzeitig vor Reisebeginn durchführen lassen. Nehmen Sie bitte auch Ersatz für besonders anfällige Teile und Flickzeug mit. Ein defekter Rollstuhl bereitet auf der Reise nur Probleme! Kommen Sie bitte nur mit sauberen Rollstühlen zur Abfahrt und beschriften Sie diese gut erkenntlich (Seitenteile, Fußstützen!). Dies gilt auch für Gehhilfen und andere Hilfsmittel. Benutzer von E-Rollstühlen werden gebeten, ihr Ladegerät und ein Verlängerungskabel mitzubringen sowie einen Adapter für das jeweilige Land.

Sicherheit

Nutzen Sie die Möglichkeit, eventuell mitgeführte Wertsachen, wie Schmuck, Geld und Reisepass bei der Hotelrezeption im Safe zu deponieren. Bitte lassen Sie keine Wertsachen in Ihrem Zimmer liegen. Für Wertgegenstände, die im Hotelzimmer abhanden kommen, wird keine Haftung übernommen.

Wäsche

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Sie während der gesamten Reisedauer keine Gelegenheit haben werden, Ihre Wäsche waschen zu lassen. In Rücksicht auf die anderen Reiseteilnehmer sollten Sie daher genügend frische Kleidung und vor allem Unterwäsche zum Wechseln als Selbstverständlichkeit ansehen. Das Helferinnenteam ist nicht zum Wäschewaschen verpflichtet.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei den Reisevorbereitungen und einen erholsamen Urlaub!

Allgemeine Reisebedingungen

1. Abschluß des Reisevertrages

Mit der schriftlichen Anmeldung bietet der Teilnehmer dem BRK den Abschluß eines Reisevertrages verbindlich an. Sie erfolgt durch den Anmelder auch für alle in der Anmeldung mitaufgeführten Teilnehmer, für deren Vertragsverpflichtung der Anmelder wie für seine eigenen Verpflichtungen einsteht, sofern er eine entsprechende gesonderte Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat. Der Vertrag kommt mit der schriftlichen Annahme durch das BRK zustande. Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so liegt ein neues Angebot des BRK vor, an das es für die Dauer von zehn Tagen gebunden ist. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebotes zustande, wenn der Reisende innerhalb der Bindungsfrist dem BRK schriftlich die Annahme erklärt. Die auf Grund der Anmeldung erhobenen Daten der Teilnehmer werden vom BRK gespeichert und ausschließlich zu Zwecken der Reisedurchführung, der Finanzierung und zur Erlangung von Beihilfen von Leistungsträgern verwendet.

2. Bezahlung

- Mit Vertragsabschluß wird eine Anzahlung in Höhe von 10% des Bruttopreises fällig, die der Teilnehmer dem BRK binnen vier Wochen ab Zugang der Reisebestätigung zahlt.
- Die Restzahlung wird fällig, wie im Einzelfall vereinbart oder im Katalog ausgedruckt.
- Sollte keine Vereinbarung getroffen sein, wird sie fällig, wenn – die Reise nicht mehr aus den in Ziffer 7.b) oder 7.c) genannten Gründen abgesagt werden kann, und – der Teilnehmer vom Veranstalter Unterlagen erhält, aus denen sich ergibt, dass ihm eigene Rechte gegen den Leistungsträger eingeräumt werden.
- Soweit Unterlagen nach c) wegen der Haltung der Leistungsträger oder der Art der Leistungsbeschaffung/-Reisegestaltung nicht ausgehändigt werden können, wird die Restzahlung zehn Tage vor Antritt der Reise fällig, sofern keine andere Fälligkeitsvereinbarung getroffen ist.
- Die Unterlagen nach c) werden den Teilnehmern vom BRK zugesandt oder gegen Nachweis der Zahlung bei der BRK-Landesgeschäftsstelle oder dem jeweiligen Kreisverband ausgehändigt.
- Bei verspäteter Leistung des Vorschusses oder der Restzahlung wird das BRK von der Leistung frei, eventuell bereits einbezahlte Beträge sind zu erstatten soweit dem BRK keine Schadensersatzansprüche nach dem Reisevertrag oder gesetzlichen Bestimmungen zustehen.

3. Leistungen

Der Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung des BRK sowie aus den hierauf bezugnehmenden Angaben in der Reisebestätigung. Nebenabreden bedürfen einer ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung, insbesondere, wenn sie den Inhalt der Leistungspflichten des BRK ändern, erweitern oder einschränken.

4. Leistungs- und Preisänderungen

Änderungen oder Abweichungen einzelner Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsschluß notwendig werden und die vom BRK nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind nur gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Das BRK ist verpflichtet, die Teilnehmer über Leistungsänderungen oder Abweichungen unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Gegebenenfalls wird es den Teilnehmern eine kostenlose Umbuchung oder einen kostenlosen Rücktritt anbieten. Das BRK ist berechtigt, sich unter bestimmten, in seinen Reisebedingungen im einzelnen anzugebenden Voraussetzungen, eine nachträgliche Änderung des Reisepreises vorzubehalten, sofern zwischen Reisebestätigung und vertraglich vorgesehenem Antritt der Reise mehr als vier Monate liegen. Im Falle einer nachträglichen Änderung des Reisepreises hat das BRK den Teilnehmer bis spätestens drei Wochen vor Reiseantritt darüber in Kenntnis zu setzen. Preiserhöhungen nach diesem Zeitpunkt sind nicht zulässig. Der Teilnehmer ist berechtigt, ohne Zahlung eines Entgelts vom Reisevertrag zurückzutreten und seinen etwa geleisteten Vorschuß herauszuverlangen.

5. Rücktritt durch die Teilnehmer, Umbuchung, Ersatzpersonen

5.1. Der Teilnehmer kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim BRK. Dem Teilnehmer wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären. Tritt der Teilnehmer vom Reisevertrag zurück oder tritt er die Reise nicht an, so kann das BRK Ersatz für die getroffenen Reisevorkehrungen und für seine Aufwendungen verlangen. Bei der Berechnung des Ersatzes sind gewöhnlich ersparte Aufwendungen und gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen zu berücksichtigen. Das BRK pauschaliert diesen Ersatzanspruch unter Berücksichtigung der nachstehenden Gliederung nach der Nähe des Zeitpunktes des Rücktritts zum vertraglich vereinbarten Reisebeginn in einem prozentualen Verhältnis zum Reisepreis:

Mit allen Verkehrsmitteln:

- bis 22.Tag vor Reiseantritt 20%
- ab 21. bis 15.Tag vor Reiseantritt 40%
- ab 14.Tag bis 7.Tag vor Reiseantritt 60%
- ab 6.Tag vor Reiseantritt 100%

5.2. Werden auf Wunsch der Teilnehmer nach der Buchung der Reise für einen Termin, der innerhalb des zeitlichen Geltungsbereiches der Reiseausschreibung liegt, Änderungen hinsichtlich des Reiseterrains, des Reiseziels, des Ortes, des Reiseantritts, der Unterkunft oder der Beförderungsart vorgenommen (Umbuchung), erhebt das BRK ein Umbuchungsentgelt pro Reisendem von 25,00 EUR. Umbuchungswünsche des Teilnehmers, die nach Ablauf des zehnten Tages vor Reiseantritt erfolgen, können, sofern ihre Durchführung überhaupt möglich ist, nur nach Rücktritt vom Reisevertrag zu Bedingungen gemäß Ziff. 5.1. und gleichzeitiger Neuanmeldung durchgeführt werden. Dies gilt nicht bei Umbuchungswünschen, die nur geringfügige Kosten und Aufwand verursachen.

5.3. Bis zum Reisebeginn kann der Teilnehmer sich bei der Durchführung der Reise durch einen Dritten ersetzen lassen. Hierdurch entstehende tatsächliche Mehrkosten gehen zu Lasten des Teilnehmers. Das BRK kann dem Wechsel in der Person des Reisenden widersprechen, wenn der Dritte den besonderen Reiseerfordernissen nicht genügt oder gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen.

5.4. Im Falle eines Rücktritts kann das BRK vom Teilnehmer die tatsächlich entstandenen Mehrkosten verlangen.

6. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Nimmt der Reisende einzelne Reiseleistungen infolge vorzeitiger Rückreise oder aus sonstigen zwingenden Gründen nicht in Anspruch, so wird sich das BRK bei den Leistungsträgern um Erstattung der ersparten Aufwendungen bemühen. Diese Verpflichtung entfällt, wenn es sich um völlig unerhebliche Leistungen handelt oder wenn einer Erstattung gesetzliche oder behördliche Bestimmungen entgegenstehen.

7. Rücktritt und Kündigung durch das BRK

Das BRK kann in folgenden Fällen vor Antritt der Reise vom Reisevertrag zurücktreten oder nach Antritt der Reise den Reisevertrag kündigen:

- Ohne Einhaltung einer Frist und einer Form: wenn der Reisende die Durchführung der Reise ungeachtet einer Abmahnung des BRKs nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Kündigt das BRK, so behält es den Anspruch auf den Reisepreis; es muß sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die es aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistungen erlangt, einschließlich der ihm von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge. Ebenso behält das BRK den Anspruch auf den vollen Reisepreis, wenn der Reisende bei der Anmeldung Umstände verschwiegen hat, die in seiner Person liegen und die Teilnahme an der Reise ausschließen. Hierunter fallen insbesondere Vorerkrankungen, geistige und körperliche Gebrechen.
- Bis zwei Wochen vor Reiseantritt: Bei Nichterreichen einer ausgeschriebenen oder behördlich festgelegten Mindestteilnehmerzahl, wenn in der Reiseausschreibung für die entsprechende Reise auf eine Mindestteilnehmerzahl hingewiesen wird. In jedem Fall ist das BRK verpflichtet, den Teilnehmer unverzüglich nach Eintritt der Voraussetzung für die Nichtdurchführung der Reise hiervon in Kenntnis zu setzen und ihm die Rücktrittserklärung unverzüglich

zuzuleiten. Der Teilnehmer erhält den eingezahlten Reisepreis unverzüglich zurück. Ebenso ist das BRK berechtigt, Teile der Reiseleistung bei Unterschreiten der Mindestteilnehmerzahl zu streichen, wenn und soweit hierfür eine angemessene Minderung des Reisepreises gewährt wird. Sollte bereits zu einem früheren Zeitpunkt ersichtlich sein, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden kann, hat das BRK den Teilnehmer davon zu unterrichten.

- Bis vier Wochen vor Reiseantritt: Wenn die Durchführung der Reise nach Ausschöpfung aller Möglichkeiten für das BRK deshalb nicht zumutbar ist, weil das Buchungsaufkommen für diese Reise so gering ist, dass die dem BRK im Falle der Durchführung der Reise entstehenden Kosten eine Überschreitung der wirtschaftlichen Obergrenze, bezogen auf diese Reise, bedeuten würde. Ein Rücktrittsrecht des BRK besteht jedoch nur, wenn es die dazu führenden Umstände nicht zu vertreten hat (z.B. kein Kalkulationsfehler) und wenn es die zu seinem Rücktritt führenden Umstände nachweist und wenn es dem Teilnehmer ein vergleichbares Ersatzangebot unterbreitet hat. Wird die Reise aus diesem Grund abgesagt, so erhält der Teilnehmer den eingezahlten Reisepreis unverzüglich zurück. Zusätzlich wird ihm sein Buchungsaufwand pauschal erstattet, sofern er von einem Ersatzangebot des BRK keinen Gebrauch macht.

8. Aufhebung des Vertrages wegen außergewöhnlicher Umstände

Wird die Reise infolge bei Vertragsabschluss nicht voraussehbarer höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können sowohl das BRK als auch der Reisenden den Vertrag kündigen. Wird der Vertrag gekündigt, so kann das BRK für die bereits erbrachten oder zur Beendigung der Reise noch zu erbringenden Reiseleistungen eine angemessene Entschädigung verlangen. Weiterhin ist das BRK verpflichtet, die notwendigen Maßnahmen zu treffen, insbesondere, falls der Vertrag die Rückbeförderung umfasst, den Reisenden zurückzubefördern. Die Mehrkosten für die Rückbeförderung sind von den Parteien je zur Hälfte zu tragen. Im übrigen fallen die Mehrkosten dem Reisenden zur Last.

9. Haftung des BRK 9.1.

Das BRK haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns für

- die gewissenhafte Reisevorbereitung
- die sorgfältige Auswahl und Überwachung der Leistungsträger
- die Richtigkeit der Leistungsbeschreibungen
- die ordnungsgemäße Erbringung der vertraglich vereinbarten Reiseleistungen

9.2. Das BRK haftet für ein Verschulden der mit der Leistungserbringung betrauten Personen, soweit einem Vertragspartner ein Schaden entsteht.

9.3. Wird im Rahmen einer Reise oder zusätzlich zu dieser eine Beförderung im Linienverkehr erbracht und dem Reisenden hierfür ein entsprechender Beförderungsausweis ausgestellt, so erbringt das BRK insoweit Fremdleistungen, sofern es in der Reiseausschreibung und in der Reisebestätigung ausdrücklich darauf hinweist. Es haftet daher nicht für die Erbringung der Beförderungsleistung selbst. Eine etwaige Haftung regelt sich in diesem Fall nach den Beförderungsbestimmungen dieser Unternehmen, auf die der Reisende ausdrücklich hinzuweisen ist und die ihm auf Wunsch zugänglich zu machen sind.

10. Gewährleistung

A. Abhilfe

Wird die Reise nicht vertragsmäßig erbracht, so kann der Reisende Abhilfe verlangen. Das BRK kann die Abhilfe verweigern, wenn sie einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert. Das BRK kann auch in der Weise Abhilfe schaffen, dass es eine gleichwertige Ersatzleistung erbringt.

B. Minderung des Reisepreises

Für die Dauer einer nicht vertragsgemäßen Erbringung der Reise kann der Reisende eine entsprechende Herabsetzung des Reisepreises verlangen (Minderung). Der Reisepreis ist in dem Verhältnis herabzusetzen, in welchem zur Zeit des Verkaufs der Wert der Reise in mangelfreiem Zustand zu dem wirklichen Wert gestanden haben würde. Die Minderung tritt nicht ein, soweit es der Reisende schuldhaft unterlässt, den Mangel anzuzeigen.

C. Kündigung des Vertrages

Wird eine Reise infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt und leistet das BRK innerhalb einer angemessenen

senen Frist keine Abhilfe, so kann der Reisende im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen den Reisevertrag -in seinem eigenen Interesse und aus Beweis-sicherheitsgründen zweckmäßig durch schriftliche Erklärung -kündigen. Dasselbe gilt, wenn dem Reisenden die Reise infolge eines Mangels aus wichtigem, dem BRK erkennbarem Grund, nicht zuzumuten ist. Der Bestimmung einer Frist für die Abhilfe bedarf es nur dann nicht, wenn Abhilfe unmöglich ist oder vom BRK verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrages durch ein besonderes Interesse des Reisenden gerechtfertigt wird. Er schuldet dem BRK den auf die in Anspruch genommenen Leistungen entfallenden Teil des Reisepreises, sofern diese Leistungen für ihn von Interesse waren. D. Schadensersatz
Sofern das BRK einen Umstand zu vertreten hat, der zu einem Mangel der Reise führt, kann der Reisende Schadensersatz verlangen.

11. Beschränkung der Haftung

11.1. Die vertragliche Haftung des BRK ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt,

1. soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder
2. soweit das BRK für einen dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

11.2. Deliktische Haftung Für alle Schadensersatzansprüche des Teilnehmers gegen das BRK aus unerlaubter Handlung, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, haftet das BRK bei Personenschäden bis 76.694,00 EUR je Teilnehmer und Reise. Die Haftungsbeschränkung bei Sachschäden beträgt je Teilnehmer und Reise 4.090,00 EUR. Liegt der Reisepreis über 1.363,00 EUR je Teilnehmer, ist die Haftung auf die Höhe des dreifachen Reisepreises beschränkt. Dem Teilnehmer wird in diesem Zusammenhang in eigenem Interesse der Abschluß einer Reiseunfall- und Reisegepäckversicherung empfohlen. 11.3. Das BRK haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistung lediglich vermittelt werden (z.B. Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen usw.) und die in der Reiseaus-schreibung ausdrücklich als Fremdleistung gekennzeichnet werden. 11.4. Ein Schadensersatzanspruch gegen das BRK ist insoweit beschränkt oder ausgeschlossen, als aufgrund gesetzlicher Vorschriften, die auf die von einem Leistungsträger zu erbringenden Leistungen anzuwenden sind, ein Anspruch auf Schadensersatz gegen den Leistungsträger nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist. 11.5. Kommt dem BRK bei Schiffsreisen die eines Beförderers zu, so regelt sich die Haftung auch nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches und des Binnenschiff-Fahrtgesetzes.

12. Mitwirkungspflicht

Der Reisende ist verpflichtet, bei aufgetretenen Leistungsstörungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen mitzuwirken, eventuelle Schäden zu vermeiden oder gering zu lassen. Der Reisende ist insbesondere verpflichtet, seine Beanstandungen unverzüglich der örtlichen Reiseleitung zur Kenntnis zu geben. Diese ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Unterläßt es der Reisende schuldhaft, einen Mangel anzuzeigen, so tritt ein Anspruch auf Minderung nicht ein.

13. Ausschluß von Ansprüchen und Verjährung

Ansprüche wegen nicht vertragsmäßiger Erbringung der Reise hat der Reisende innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise gegenüber dem BRK geltend zu machen. Nach Ablauf der Frist kann der Reisende Ansprüche geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist. Ansprüche des Reisenden verjähren in sechs Monaten. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte. Hat der Reisende solche Ansprüche geltend gemacht, so ist die Verjährung bis zu dem Tage gehemmt, an dem das BRK die Ansprüche schriftlich zurückweist. Anspruch auf Schadensersatz wegen Körperverletzung oder Tötung des Reisenden verjähren drei Jahre nach Beendigung der Reise.

14. Paß-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

Sofern es dem BRK möglich ist, wird es den Teilnehmer über wichtige Änderungen der in der Reiseaus-schrei-

bung wiedergegebenen allgemeinen Vorschriften vor Antritt der Reise informieren. Das BRK haftet auch nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Reisende das BRK mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, dass das BRK die Verzögerung zu vertreten hat. Der Reisende ist für die Einhaltung aller für die Durchführung der Reise wichtigen Vorschriften selbst verantwortlich. Alle Nachteile, die aus der Nichtbefolgung dieser Vorschriften erwachsen, gehen zu seinen Lasten, ausgenommen wenn sie durch eine schuldhaft falsche oder Nicht-information des BRK bedingt sind. Das BRK steht dafür ein, den Reisenden über Bestimmungen von Paß-, Visa- und Gesundheitsvorschriften, die ihm bekannt sind oder unter Anwendung der im Verkehr erforderlichen Sorgfalt bekannt sein müssten, zu unterrichten. Für nicht deutsche Staatsangehörige gibt auch das zuständige Konsulat Auskunft. Sollten Einreisevorschriften einzelner Länder vom Reisenden nicht eingehalten werden, oder sollte ein Visum durch das Verschulden des Reisenden nicht rechtzeitig erteilt werden, so dass der Reisende deshalb an der Reise verhindert ist, kann das BRK den Reisenden mit der entsprechenden Rücktrittsgebühr belasten.

15. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksamen Bestimmungen durch möglichst bedeutungsähnliche wirksame Bestimmungen zu ersetzen.

16. Gerichtsstand

Der Gerichtsstand des BRK ist München. Für Klagen des BRK gegen den Reisenden ist der Wohnsitz des Reisenden maßgebend, es sei denn, die Klage richtet sich gegen Vollkaufleute oder Personen, die keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland haben, oder gegen Personen, die nach Abschluß des Vertrages ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort ins Ausland verlegt haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. In diesen Fällen ist der Sitz des BRK maßgebend.

Versicherungsbedingungen

Union-Versicherungsdienst GmbH

Auslandsreise-Krankenversicherung

Der Versicherer erstattet die Kosten für eine nach ärztlichem Urteil notwendige und angemessene, von einem approbierten und niedergelassenen Arzt während des Auslandsaufenthaltes durchgeführte Heilbehandlung ohne Summenbegrenzung. Hierzu gehören Anwendungen für ambulante Behandlungen: dazu zählen ärztliche Leistungen, Arznei und Verbandmittel, Heilmittel, Röntgenleistungen, Wegegebühren sowie Transporte stationäre Behandlungen: dazu zählen Pflege, Verpflegung, Unterkunft, ärztliche Leistungen und sonstige medizinisch notwendige Leistungen des Krankenhauses; außerdem die Kosten für notwendige Transporte zum nächstgelegenen Krankenhaus Zahnbehandlungen: dazu zählen schmerzstillende Behandlungen und Mittel sowie einfache Zahnfüllungen Rückführungskosten: sofern medizinisch notwendig, werden maximal die zehnfachen Kosten eines Fluges erster Klasse im Linienverkehr erstattet. Ersetzt werden jeweils die entstandenen Mehrkosten, nicht die üblichen Fahrtkosten. Bei lebensgefährdender Erkrankung werden zusätzliche Kosten für einen medizinisch notwendigen Rettungsflug im Ambulanzflugzeug mit 100% übernommen. Überführungskosten: im Todesfall durch Krankheit oder Unfall werden bei Überführung des Verstorbenen an seinen Wohnsitz im Inland die Aufwendungen des Transportes bzw. die Kosten der Bestattung am Sterbeort bis zu den fünfmaligen Kosten eines Fluges erster Klasse im Linienverkehr ersetzt. Kein Versicherungsschutz besteht für Krankheiten und Unfälle, die in den letzten sechs Wochen vor Beginn bzw. vor Verlängerung des Versicherungsschutzes behandelt worden sind.

Reise-Rücktrittskostenversicherung

- a) Der Versicherer ist leistungspflichtig, wenn eines der nachstehenden genannten versicherten Ereignisse bei der versicherten Person oder einer Risikoperson eingetreten ist:
- unenwartet schwere Erkrankung, Tod, schwerer Unfall, Schwangerschaft, Impfunverträglichkeit

- Schaden am Eigentum infolge von Feuer, Elementarereignis oder strafbaren Handlungen Dritter (z.B. Einbruchdiebstahl) sofern der Schaden im Verhältnis zu 'der wirtschaftlichen Lage und dem Vermögen des Geschädigten erheblich ist

- Verlust des Arbeitsplatzes der versicherten Person oder einer mitreisenden Risikoperson aufgrund einer unenwarteten betriebsbedingten Kündigung durch den Arbeitgeber mit anschließender Arbeitslosigkeit. Aufnahme eines Arbeitsverhältnisses durch die versicherte Person sofern diese Person bei der Reisebuchung arbeitslos war und das Arbeitsamt der Reise zugestimmt hat

b) Risikopersonen sind: -versicherte Personen untereinander, die gemeinsam eine Reise gebucht und versichert haben -die Angehörigen einer versicherten Person, hierzu zählen: Ehepartner oder Lebensgefährte einer eheähnlichen Gemeinschaft, Kinder, Eltern, Großeltern, Geschwister, Enkel, Schwiegereltern, Schwiegerkinder Haben mehr als sechs Personen gemeinsam eine Reise gebucht und versichert, gelten nur die jeweiligen Angehörigen einer versicherten Person als Risikoperson, nicht mehr die versicherten Personen untereinander

c) Der Versicherer leistet, unter Abzug des Selbstbehaltes, eine Entschädigung bei:

- Nichtantritt der Reise (Stornierung) für die von der versicherten Person geschuldeten Stornokosten

- verspätetem Antritt der Reise für die Hinreise-Mehrkosten der versicherten Person, vorausgesetzt, dass An- und Abreise in dem versicherten Arrangement enthalten sind, maximal jedoch nur bis zur Höhe der Stornokosten, die bei einem Nichtantritt (Stornierung) der Reise angefallen wären

- vorzeitigem Abbruch der Reise für gebuchte und versicherte, jedoch von der versicherten Person aufgrund des Abbruchs der Reise nicht mehr in Anspruch genommene Reiseleistungen sowie die nachweislich entstandenen zusätzlichen Rückreisekosten (nicht jedoch Überführungskosten im Todesfall) und hierdurch unmittelbar verursachten sonstigen Mehrkosten (nicht jedoch Heilkosten) der versicherten Person, vorausgesetzt, dass An- und Abreise in dem versicherten Arrangement enthalten sind. Bei Erstattung dieser Kosten wird auf die Qualität der gebuchten Reise abgestellt.

Wenn abweichend von der gebuchten Reise die Rückkehr mit dem Flugzeug erforderlich wird, werden nur die Kosten für einen Sitzplatz in der einfachsten Flugzeugklasse ersetzt. Dies gilt auch bei verspäteter Rückkehr von der Reise.

d) Bei jedem Versicherungsfall beträgt der Selbstbehalt 25,-EUR. Wird der Versicherungsfall durch Krankheit ausgelöst, beträgt der Selbstbehalt 20% des erstattungsfähigen Schadens, mindestens jedoch 25,-EUR.

Mindestteilnehmerzahl:

Busreisen 15 Personen, Flugreisen 8 Personen, Schiffsreisen 50 Personen.

Titelfoto: BRK und privat

Bayerisches Rotes Kreuz

Landesgeschäftsstelle
Bereich Pflege & Soziales
Abteilung Soziale Arbeit

Team Migration & Integration
Betreute Reisen
Garmischer Str. 19-21
81373 München

Telefon: 089/9241-1356

Fax: 089/9241-1202

e-mail: lasi@gst.brk.de

Internet: www.brk.de

Layout und Herstellung:

H+DG Handels- und
Dienstleistungsgesellschaft des
Bayerischen Roten Kreuzes mbH
Pfaffenhofen